JANUAR 2024 | Schutzgebühr 1,00 €

GEMEINDEBLATT BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang

Neues zur **LOIPENPRÄPARIERUNG**

NEUVERPACHTUNGEN Gastronomie

GEPLANTE STUDIE erneuerbare Energien

Hindelôngar Fasnachts-umzug

Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berktold**

Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte
Radladerarbeiten / Winterdienst

Suche Lagerplatz evtl. auch mit Stadel zu pachten oder kaufen (bitte alles anbieten :-))

Andi Berktold
Bad Hindelang

Mobil: 0172/1585355
post@bbh-berktold.de
www.bbh-berktold.de

SCHNEIDER
RAUMGESTALTUNG
BAD HINDELANG • TELEFON 08324/320

Lernen in angenehmer Atmosphäre, auf Ihre Ziele abgestimmt.

Skischule SnowAcademy
Monika Berwein

Privat Coaching · Auffrischung · Ladies Special
Langlauf · Telemark · Kinder-Gruppenkurse (in den Ferien)

Oberjoch Grenzwiesbahn
Tel. 0171 9510598 · mail@snow-academy.info
www.snow-academy.info

Friseur saimen
Rainbühlgasse 1
Bad Oberdorf

ICH WÜNSCHE ALLEN EIN FROHES NEUES JAHR!

Öffnungszeiten flexibel – telefonische Absprache
unter 08324-352 oder 0171-269961

WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

Holzergemeinschaft Bad Oberdorf

Profitieren Sie von jahrzentelanger Erfahrung & modernster Technik!

Mehr unter: www.holzergemeinschaft.de

Holzeinschlag
Seilbahnbringung
Holzrückung
Wiederaufforstung
Holzhandel
Spezialfällung
Waldpflege

PEFC zertifiziert

Holen Sie sich den Schnee nach Hause
mit unseren Hindelanger Schneeballen
und bezuckerten Krapfen!

Bäckerei · Konditorei
HOLZHEU
Rainbühlgasse 2 · 87541 Bad Oberdorf · Tel. 08324-605 · brotruf.de

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESENAUSSTELLUNG

Bei uns ist Ihr Bad in guten Händen!

FLIESEN WECHS
gestalten mit Fliesen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Klang der Kirchenglocken und dem Glanz der festlich geschmückten Straßen verabschieden wir das Jahr 2023 und treten voller Hoffnung und Tatendrang in das neue Jahr 2024. In dieser besinnlichen Zeit möchte ich einen Blick zurück auf die vergangene Weihnachtszeit werfen und mich gleichzeitig bereits mit den kommenden Herausforderungen und Chancen des neuen Jahres auseinandersetzen.

Die Weihnachtszeit, geprägt von Lichtern, Gesang und Wärme, hat uns wieder gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. In zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen haben wir uns zusammengefunden, um Freude zu teilen, Nächstenliebe zu leben und solidarisch zu sein. Verdeutlicht wurde diese besondere Bereitschaft zum Zusammenhalt unter Nachbarn, Freunden und Bekannten beispielsweise am ersten Dezemberwochenende des vergangenen Jahres – als die plötzliche Schneemenge nicht von jedermann in Eigenarbeit bewältigt werden konnte. Schnell wurde das Schneeräumen im Ort zur Gemeinschaftsaktion. Mit vereinten Kräften und unter Einsatz aller im Dorf verfügbaren Maschinen, konnte gemeinsam jede Zufahrt und notwendige Fläche geräumt werden. Dieses Wir-Gefühl und die besondere Atmosphäre ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit und bedarf großer Anerkennung. Ich bitte Sie daher, diese Solidarität mit in das Jahr 2024 zu nehmen und als Grundlage für eine starke und engagierte Gemeinschaft zu nutzen.

Eine im Ostrachtal fest etablierte Brauchtumsveranstaltung zum Jahreswechsel stellt das Silvesterblasen der Harmoniemusik Hindelang dar. Die festlichen Klänge haben nicht nur das alte Jahr verabschiedet, sondern auch Vorfreude und Optimismus für das neue Jahr geweckt. Die Musikerinnen und Musiker haben uns auch dieses Jahr zum Jahreswechsel im Rathaus besucht und mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft einen traditionellen Moment geschaffen, der uns gemeinsam in die Zukunft blicken lässt.

Im Ortsteil Oberjoch leuchtet zum Jahreswechsel symbolisch die Neujahrszahl für jedermann sichtbar am Iseler. Ein besonderer Moment ist immer wieder die Fackelabfahrt der Skilehrer der Skischule Iseler ins Tal, wo Einheimische und Gäste gemeinsam sich für den Silvesterabend einstimmen. Auch diese Tradition symbolisiert nicht nur den Beginn eines neuen Jahres, sondern insbesondere die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. So lässt sich schön erkennen, dass Bad Hindelang mit seinen Ortsteilen eine Gemeinschaft mit vielfältigen anlassbezogenen Brauchtümern ist.

In Anbetracht dieser wunderbaren Bräuche und Traditionen möchte ich dazu aufrufen, die Verbundenheit zu unserer Heimat auch im kommenden Jahr zu pflegen. Lassen Sie uns gemeinsam die Werte, die uns wichtig sind, bewahren und weitergeben. Das Jahr 2024 bietet uns die Gelegenheit, unseren Ort weiter zu stärken und gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für Bad Hindelang zu arbeiten.

Das Neue Jahr bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. Aufgrund des sich abzeichnenden höheren Kosten- und Zinsniveaus ist unsere Haushaltslage in 2024 deutlich schwieriger als in den Vorjahren. Daher müssen wir unser Hauptaugenmerk auf die Pflichtaufgaben und auf die Aufgaben, welche zu einer Stärkung der Ertragslage der Gemeinde führen, legen. Als Erste Bürgermeisterin ist es mir eine Herzensangelegenheit, mit Ihnen gemeinsam die Weichen für eine positive Entwicklung unserer Marktgemeinde zu stellen. Und dazu bedarf es natürlich auch strategischer Investitionen, die sich erst in einigen Jahren auswirken werden. Der Marktgemeinderat ist bestrebt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die bereits begonnenen Projekte bestmöglich voranzutreiben und neue Initiativen zu starten, um unsere Marktgemeinde weiterhin lebenswert und zukunftsorientiert zu gestalten.

Lassen Sie uns im Jahr 2024 gemeinsam Ideen entwickeln, diskutieren und umsetzen.

Zu guter Letzt möchte ich Sie ermutigen, mit persönlichen Vorsätzen in das neue Jahr zu starten, die

nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch das Gemeinwohl im Blick haben. Ganz gleich, ob es um umweltbewusstes Handeln, ehrenamtliches Engagement oder den respektvollen Umgang miteinander geht – jeder Beitrag zählt und macht unser Dorf zu einem noch besseren Ort für uns alle.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024. Möge es ein Jahr des Miteinanders, des Fortschritts und der positiven Veränderungen werden.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus,

Ihre

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Hinweis an Betroffene der Geschwindigkeitskontrolle am Mittwoch, 13. Dezember 2023 an der B 308 Höhe Busbahnhof

Die Betroffenen der genannten Geschwindigkeitskontrolle können aufatmen. Nach Intervention der Marktgemeinde/Hauptverwaltung bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung in Sonthofen werden die festgestellten Verstöße nicht weiterverfolgt. Die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit in dem Bereich auf 30 km/h wurde aufgrund des erhöhten Fußgängeraufkommens im Rahmen des Erlebnis-Weihnachtsmarktes befristet angeordnet. Da allerdings montags bis mittwochs der Weihnachtsmarkt nicht geöffnet hatte und in dieser Zeit auch kein erhöhter Fußgängerverkehr stattfand, war die Reduzierung auf 30 km/h nicht gerechtfertigt. Wir sind mit der Kommunalen Verkehrsüberwachung so verblieben, dass künftig an den Tagen, an denen der Weihnachtsmarkt nicht geöffnet hat, die Schilder entfernt werden oder nicht kontrolliert wird.

INHALT

Aus dem Rathaus 3
Klimaschutz 12
Land- und Alpwirtschaft ...14
Gesundheit 15
Tourismus 16
Vereine 18
Jugend entscheidet 26
Jugend und Familie 28
Veranstaltungen 31
Verschiedenes 33

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am SAMSTAG, 02. MÄRZ 2024.
REDAKTIONSSCHLUSS Mittwoch, 14. Februar 2024, 09.00 Uhr,
ANZEIGENSCHLUSS Donnerstag, 15. Februar 2024, 09.00 Uhr.

Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de
(Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg).
Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang,
Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, den 17. Januar / 21. Februar 2024 jeweils ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt

Sitzung vom 22. November 2023:

Bekanntgabe eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
Freigabe des Marketingbeitrages der Marktgemeinde für den Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2023 in Höhe von 50.000 €.

Auftragsvergabe Aufsitzmäher
Aufgrund des schlechten Zustandes und anstehender Reparaturen musste der Aufsitzmäher des gemeindlichen Bauhofes dringend ersetzt werden. Der Marktgemeinderat beschloss, den Auftrag für den Erwerb eines Aufsitzmähers für den gemeindlichen Bauhof (Gärtner) zum Preis i.H.v. 51.887,95 €/brutto laut Angebot vom 08. November 2023 an die Firma Endress Motorgeräte GmbH aus Kißlegg zu vergeben.

Kanalsanierung „Oberer Buigenweg“
Für das Jahr 2024 ist die Erneuerung von Teilen der Kanalisation sowie Teilen der Trinkwasserleitungen im Bereich „Oberer Buigenweg“ geplant. Ziel der Baumaßnahme ist es, den vorhandenen, öffentlichen Mischwasserkanal sowie die vorhandene Wasserleitung vollständig in den öffentlichen Grund zu verlegen. Unter Berücksichtigung der Neustrukturierung des Entwässerungssystems kann ein Großteil der vorhandenen (schadhaften) Mischwasserkanäle stillgelegt, bzw. zurückgebaut werden. Die Kostenberechnung beläuft sich auf insgesamt rund 335.000 €/brutto (ohne Baunebenkosten). Der Marktgemeinderat stimmte der Durchführung der Maßnahme zu und ermächtigte den Bauausschuss, die entsprechende Auftragsvergabe zu beschließen.

Verkehrsregelung im Ortsteil Oberjoch
Aus der Bürgerschaft ging der Antrag auf Aufhebung der Einbahnstraßenregelung im Winter in der Ortsmitte von Oberjoch ein. Bislang gibt es eine Einbahnregelung für den Winter und eine Regelung für den Sommer, bei der beide Richtungen befahrbar sind. Die Regelung bezieht sich auf den Ortskern von Oberjoch, wobei bei der Einbahnregelung im Winter (Ost-West-Richtung) auf eine Länge von 40 m ab der Bundesstraße bis zum Parkplatz „Hotel Löwen“ Gegenverkehr zulässig ist. Der Marktgemeinderat beschloss, die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung zunächst versuchsweise für die Wintersaison 2023/2024.

Neue Zweckvereinbarung zur Überwachung des ruhenden bzw. fließenden Verkehrs
Die Erledigung der anfallenden Büroarbeiten im Rahmen der kommunalen Parküberwachung wurden ab 01. Oktober 1992 gegen Kostenerstattung mittels einer „Zweckvereinbarung kommunale Parküberwachung“ an die Stadt Sonthofen übertragen. Am 01. Mai 1995 wurde mit der Stadt Sonthofen eine weitere „Zweckvereinbarung über die Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen“ abgeschlossen. Die Kostenerstattungen an die Stadt Sonthofen im Rahmen beider Zweckvereinbarungen betrug 26.000 € pro Jahr. Aufgrund Information der Stadt Sonthofen, dass die Kostenerstattung neu berechnet werden müsste, kam die Kündigung der bisherigen Zweckvereinbarungen mit dem Angebot zum Abschluss neuer Zweckvereinbarungen mit kostendeckender Berechnung. Die Verwarnungs- und Bußgelder stehen wie bisher dem Markt Bad Hindelang zu. Lediglich die Gebühren im Bußgeldverfahren i.H.v. 28,50 € je Fall werden von der Stadt Sonthofen einbehalten. Der Marktgemeinderat stimmte dem Abschluss der neuen Zweckvereinbarung „ruhender Verkehr“ sowie „fließender Verkehr“ mit der Stadt Sonthofen im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung zum 01. Januar 2024 zu.

Gebührenanpassung Jahresparkkarten für Einheimische bzw. Berufstätige im Markt Bad Hindelang
Aufgrund der starken Preissteigerungen in den letzten beiden Jahren wurden für 2024 die Preise für die Bad Hindelanger PLUS BÜRGER-Pakete um 10 % angehoben. In Zusammenhang mit dieser Preiserhöhung sollte auch eine Gebührenanpassung bei den reinen Jahresparkkarten erfolgen. Die Jahresparkkarte gilt nach wie vor für alle gebührenpflichtigen Parkplätze im Gemeindegebiet und gilt ein Jahr ab dem Tag der Ausstellung. Die jährliche Gebühr für die Jahresparkkarte wurde zum 01. Dezember 2023 für Einwohner mit Hauptwohnsitz in Bad Hindelang auf 40 € und für Berufstätige im Markt Bad Hindelang auf 80 € festgesetzt.

Mitgliedschaft der Marktgemeinde Bad Hindelang bei der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V.
Aufgrund der personellen Situation an der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang können aktuell einige Musikschüler nicht angenommen werden sowie bestimmte Instrumente nicht angeboten werden. Daher meldeten sich einige Schüler an der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. an. Da die Marktgemeinde Bad Hindelang bislang nicht Mitgliedskommune der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. war, entstanden für die betroffenen Schüler hohe Zusatzkosten. Aus diesem Grund wurde seitens der Gemeinde ein Beitritt zur Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. geprüft. Die Aufnahme soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 erfolgen. Vom Marktgemeinderat wurde das Einverständnis zum Beitritt der Marktgemeinde Bad Hindelang zur Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. gegeben.

Jährlicher Bericht der Verwaltung zum Haus der Konstanzer Jäger
Der Markt Bad Hindelang ist seit dem 01. Januar 1996 Eigentümer des Anwesens „Haus der Konstanzer Jäger“. Aufgrund des bestehenden Übergabevertrages ist die Marktgemeinde laufende Verpflichtungen eingegangen. Für das Jahr 2023 wurde der Heizkessel sowie die Wasseraufbereitung gewartet. Die Kranzniederlegung erfolgte durch die Erste Bürgermeisterin am Veteranenjahrtag am 28. Oktober 2023. Die Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde i.H.v. 1.547 € bezahlt. Die Kostenbeteiligung für die Schneeräumung (426 €) und für die Wegesanierung (750 €) wurde ebenfalls bezahlt.

Ausbau Bestandsküche ehemaliges Hotel Bären
Aus Gründen des Hygieneschutzes sollte die Bestandsküche im Erdgeschoss des Hauptgebäudes dringend gereinigt werden. Seitens der Verwaltung wird in diesem Zusammenhang der komplette Ausbau der Küche mit Verwertung funktionierender Einrichtungsgegenstände sowie die Entfernung der Wand- und Bodenbeläge vorgeschlagen. Der Marktgemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung grundsätzlich zu. Im Rahmen der Verwertung funktionierender Einrichtungsgegenstände soll jedoch vorrangig auf die örtlichen Vereine und Institutionen zugegangen werden. Bei Bedarf sollen die verbleibenden Gegenstände zum Selbstausbau öffentlich ausgeschrieben werden.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen
- Durch Versand eines Fragebogens konnten alle betroffenen Haushalte in Bezug auf das „braune“ Wasser in Unterjoch ermittelt werden. Die Auswertung der entnommenen Wasserproben ergab jedoch keinerlei Auffälligkeiten bezüglich der Wasserqualität. Das gemeindliche Wasserwerk wird weiterhin sämtlichen Möglichkeiten zur Lösungsfindung nachgehen.
- Der Markt Bad Hindelang bewirbt sich auf das neue Förderprogramm zum Erwerb von ca. 15.000 € für Kauf, Bau, Wartung und mindestens fünfjährigen Betrieb eines Trinkbrunnens an einem öffentlich zugänglichen viel frequentierten Ort.
- Aufgrund des Hinweises einer Anwohnerin wurde der Markt Bad Hindelang auf die akute Müllproblematik am Anwesen der Marktstraße 36 hingewiesen. Der zuständige Ansprechpartner im Landratsamt Oberallgäu wurde umgehend um Klärung der gebotenen Situation gebeten. Künftig wird das Landratsamt verstärkt die Einhaltung der vorgeschriebenen Regelungen kontrollieren.
- Seit 21. November 2023 ist die Ausstellung „Tierglocken aus aller Welt“ im Kurhaus Bad Hindelang für alle Interessierten öffentlich zugänglich.
- Im kommenden Sommer wird seitens des Landratsamtes Oberallgäu den Kommunen wieder die Aktion „Spielmobil“ angeboten. Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren und steht den Kindern kostenlos zur Verfügung. Für die Gemeinde entstehen Kosten i.H.v. 500 €. Außerdem müssen

zur Umsetzung dieses Projektes seitens der Gemeinde mindestens vier ehrenamtliche BetreuerInnen mit einem Mindestalter von 18 Jahren zur Verfügung gestellt werden. Der Markt Bad Hindelang ist derzeit auf der Suche nach entsprechenden BetreuerInnen mit Entrichtung einer Aufwandsentschädigung.

Sitzung vom 13. Dezember 2023:

Bekanntgabe eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
Das Kurhaus Bad Hindelang wurde zur gastronomischen Bewirtung an Frau Dalmus-Port verpachtet.

Satzungsbeschluss – Vorhabenbezogener Bebauungsplan „DU-Familotel Krone“
In der Sitzung vom 23. Juni 2021 beschloss der Marktgemeinderat die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „DU-Familotel Krone“. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert. Ebenso fand die Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Der Marktgemeinderat machte sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zu eigen und billigte die Entwurfsfassung vom 25. Oktober 2023. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „DU-Familotel Krone“ wurde als Satzung beschlossen.

Satzungsbeschluss – Änderung Flächennutzungsplan im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Reithalle DU-Familotel“
Der Marktgemeinderat hat am 15. März 2023 den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle Du-Familotel Krone“ gefasst. Anlass für die Bauleitplanung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Reithalle. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert. Ebenso fand die Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Der Marktgemeinderat machte sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zu eigen und billigte die Entwurfsfassung vom 25. Oktober 2023. Die Änderungen des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Reithalle DU-Familotel Krone“ wurden in der Fassung vom 25. Oktober 2023 festgestellt.

Satzungsbeschluss – Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Reithalle DU-Familotel“
Der Marktgemeinderat hat am 15. März 2023 den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle Du-Familotel Krone“ gefasst. Anlass für die Bauleitplanung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Reithalle. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert. Ebenso fand die Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Der Marktgemeinderat machte sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zu eigen und billigte die Entwurfsfassung vom 25. Oktober 2023. Die finale Satzungs-Beschlussfassung erfolgt voraussichtlich in der Marktgemeinderatssitzung am 17. Januar 2024.

Ausbau der Parkplätze P2 und P3 in Oberjoch
Der Marktgemeinderat verpflichtete sich bereits im Jahr 2019, die bestehenden Kies-Parkplätze (P2, P3, P4) im Bereich der Bergbahnen in Oberjoch innerhalb von 5 bis 10 Jahren umzugestalten. Zunächst soll der Ausbau der Parkplätze P2 (Iselerparkplatz) und P3 (Wiedhagparkplatz) angestrebt werden. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei rund 1.822.000 €/brutto (ohne Baunebenkosten). Im Rahmen der Voruntersuchung ergab sich zudem ein Sanierungsbedarf im Bereich der Regenwasserkanäle. Die geschätzten Gesamtkosten für die Kanalsanierung liegen bei rund 205.000 €/brutto (ohne Baunebenkosten). Mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage soll in Bezug auf die Parkplatzgestaltung vorrangig nochmals in Abstimmung von Verwaltung, Marktgemeinderat und Planungsbüro eine kostengünstigere Ausführung mit entsprechendem Einsparungspotential geprüft werden.

Auftragsvergabe Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug für die FFW Hinterstein
Für die Feuerwehr Hinterstein soll ein Löschfahrzeug (LF 20 Allrad) mit Normbeladung mit Ausnahme eines größeren Wassertanks als Ersatz für das TSF-W (25 Jahre alt) beschafft werden. Die Auftragssumme für das Fahrzeug liegt insgesamt bei 625.987,03 €/brutto. Die Fördersumme beträgt insgesamt 166.800 €/brutto. Der Marktgemeinderat vergab das LOS 1 (Fahrgestell) zum Preis i.H.v. 125.916,28 €/brutto an die Firma Daimler Truck AG aus München. Das LOS 2 (Fahrzeugaufbau) zum Preis von 378.622,30 €/brutto und das LOS 3 (Beladung) zum Preis von 121.448,45 €/brutto wurde an die Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen vergeben.

Hinweis: Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt, dass der gewünschte größere Wassertank (3.000 l) innerhalb der Auftragssumme gegebenenfalls unter weglassen von diversen Zusatzausstattungen, die jedoch für die Feuerwehren akzeptabel sein müssen, verwirklicht werden kann. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird die Ausschreibung aufgehoben und eine Neubeschaffung/-ausschreibung angegangen.

Bericht über das LNPR-Förderprojekt „Naturschatz Allgäuer Hochalpen“
Der Förderantrag „Naturschutz Allgäuer Hochalpen – innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“ mit einer Gesamtsumme von 486.220 €/brutto wurde mit 80 % Förderung, also maximal 388.976 € Förderung, bewilligt. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich bis zum 31. Oktober 2025. Die Eigenmittel i.H.v. maximal 97.244 € trägt die Marktgemeinde. Das bewilligte Projekt beinhaltet die Umsetzung eines Besucherlenkungskonzeptes in naturschutzfachlich relevanten Bereichen. Das Projektmanagement soll in den kommenden zwei Jahren verschiedene Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie Wegesanierungen – zunächst mit dem Schwerpunkt „Schrecksee“ – umsetzen. Nach einer ersten Begehung mit den Grundstückseigentümern und dem Alpbetreiber bzw. deren Vertretern wurde eine Zustimmung zu den geplanten Wegesanierungsmaßnahmen in Aussicht gestellt.

Ortseingangsschilder
Aufgrund des veralteten Designs sollen die Ortseingangsschilder in Vorderhindelang, Oberjoch und Unterjoch auf die neue Strategie und Gestaltung Bad Hindelangs angepasst/erstellt werden. Die neuen Schilder sind ca. 4,5 m hoch und 1,5 m breit und bestehen aus einer mit Metallfüßen verankerten Holzunterkonstruktion mit aufliegenden Fundermax-Platten in Holzoptik und einem bedruckten Aluminiumschild. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 27.498 €/netto. Der Marktgemeinderat beschloss die Durchführung des Projektes im Jahr 2024.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen
Es liegt eine Interessenbekundung zur ehrenamtlichen Erstellung und Bewirtschaftung des Eisplatzes am Multifunktionsplatz an der Pumptrack-Anlage vor. Der Interessent darf sich gerne mit der Gemeinde bezüglich der vorgesehenen Planung und des entsprechenden Vorgehens in Verbindung setzen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Bad Hindelang

Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i. S.d.P.:
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.s.d.P.:
Marktgemeinde Bad Hindelang, Dr. Sabine Rödel, Erste Bürgermeisterin

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Sabine Barnsteiner, Telefon 08323 802 124,
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Aboservice:
Allgäuer Anzeigeblatt, Markus Egen, Telefon 08323 802 160
megen@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 08. November 2023:

Bauanträge

Der Bauausschuss erteilte dem Bauantrag zum Abbruch des Bestandsgebäudes Alpe Hornbach sowie Neubau einer Alphütte mit Stall, Lager und Wohnraum im Retterschwanger Tal das gemeindliche Einvernehmen.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Im Verwaltungsweg erledigt wurden die zwei Bauanträge:
  - Tekturantrag zum Umbau des Anwesens Jochstraße 35. Zur Ursprungsgenehmigung hat sich die Nutzung geringfügig geändert, z.B. wird bzw. wurde ein Seminar- sowie ein Fitnessraum eingebaut.
  - Beim Hotel Prinz Luitpold Bad ist eine nachträgliche Genehmigung für zwei kleinere bereits seit Jahrzehnte bestehende Bauten (Dampfbad und Textilsauna) beantragt.

- Marktbaumeister Wechs zeigte den möglichen Trassenverlauf vom Kunstrasenplatz bis in die Poststraße zum Anschluss der geplanten Telekom-MUK-Kabine auf.
  Es müssen mehrere Leitungen der Telekom verlegt werden. Ferner wird sich das EWH mit einer Stromleitung sowie die Gemeinde mit einem Leerrohr anschließen. Deshalb ist ein ca. 1,00 bis 1,40 m breiter und 1,00 bis 1,20 m tiefer Graben nötig.
  Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im nächsten Frühjahr ausgeführt.
  Die genaue Leitungstrasse muss noch geplant und untersucht werden.

- Bauamtsleiter Wechs gab ein Schreiben der Telekom bekannt, in dem über die Errichtung eines zusätzlichen Mobilfunk-Senders am bestehenden Umsetzer-Standort am Horn informiert wird.

- Einer Pressemitteilung der EU Kommission zufolge stellen Kunstrasenplätze eine Hauptquelle von Mikroplastik dar. Nach kurzer Aussprache zu dem Thema einigte sich der Ausschuss darauf, die Angelegenheit zu den Haushaltsberatungen 2027 auf Wiedervorlage zu nehmen. Gegebenenfalls steht dann ohnehin eine Sanierung des 2013 erbauten Kunstrasenplatzes an.

- Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel berichtete, dass der Gutachter bei einem Termin in der neuen Kindertagesstätte in Bad Hindelang den Ausbau der gesamten Estrichflächen vorgeschlagen habe, um der Ursache für den Feuchteschaden auf die Spur zu kommen.

Sitzung vom 06. Dezember 2023:

Auftragsvergabe Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung

Im ersten Tagesordnungspunkt ging es um die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Der Bauausschuss nahm Kenntnis vom Inhalt der durch den Klimaschutzmanger Herbert Hanser vorgestellten Maßnahme. Die notwendigen Eigenmittel belaufen sich nach Abzug der Förderung in Höhe von 90 % von der Auftragssumme auf ca. 4.708 €.
Der Ausschuss billigte die Kostenaufstellung und stimmte der Durchführung der Maßnahme zu. Das Institut für Energietechnik (IfE) aus Amberg wurde mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung beauftragt.

Bauvoranfragen

Der Bauausschuss befasste sich mit zwei Bauvoranfragen mit folgenden Ergebnissen:

- Für den Neubau einer Lärmschutzwand zur B 308 beim Anwesen Reckenberg 20 wurde das gemeindliche Einvernehmen unter folgenden Bedingungen in Aussicht gestellt:
  - Die Lärmschutzwand ist hinter den bestehenden Bildstock zu setzen.
  - Die Lärmschutzwand ist mit strukturierter, schallabsorbierender Holzoberfläche auszuführen.
  - Vor der Lärmschutzwand ist eine großzügige Bepflanzung möglichst 2 m hoch vorzunehmen.
  - Die PV-Module dürfen keine Blendwirkung auf die Verkehrsteilnehmer haben.

- Für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 4093 im Ortsteil Bruck wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt, da die baurechtlichen Grundlagen derzeit nicht gegeben sind.
  Dem Gemeinderat wurde empfohlen, einen Aufstellungsbeschluss für die Änderung/Erweiterung der Ortsrandsatzung „Bruck“ zu fassen mit Bedingungen.

Bauanträge

Die beiden Bauanträge gemäß Tagesordnung wurden abgelehnt:

- Anbau eines Stellplatzes auf der Westseite des Anwesens Reckenberg 41 a.
  Aufgrund der Gesamthöhe der Anlage von rund 1,90 m (Stützmauer und Geländer) sah der Ausschuss eine abstandsrelevante Wirkung auf das Nachbargebäude.
- Neubau eines Gewerbe- und Wohnhauses am Rauhornweg in Hinterstein.
  Der Ausschuss forderte die Vorlage einer nachvollziehbaren Planung für die Zufahrts- und Stellplatzsituation und stellte fest, dass eine gemeinsame Zufahrt mit dem Anwesen Rauhornweg 5 im Hinblick auf eine reduzierte Flächenversiegelung befürwortet wird, jedoch zwingend eine Grunddienstbarkeit zur Sicherung der Erschließung (Fahrt- und gegebenenfalls Leitungsrechte) erforderlich ist.
  Außerdem wurde auf eventuell Geogefahren (Steinschlag) hingewiesen, die über das Landesamt für Umwelt abzuklären sind.

Zwei Anträgen auf Abweichungen von den Festsetzungen der gemeindlichen Stellplatzsatzung stimmte der Bauausschuss ebenfalls nicht zu und stellte stattdessen fest, dass die für die Bauvorhaben Ornachstraße 15 und 17 in Oberjoch notwendigen Stellplätze auf dem jeweiligen Grundstück nachzuweisen oder auf einem anderen Grundstück dinglich zu sichern sind.

Brückensanierung Andreas-Groß-Straße in Bad Oberdorf

Der Ausschuss legte die weitere Vorgehensweise zur notwendigen Brückensanierung Andreas-Groß-Straße in Bad Oberdorf fest:

- Die Sanierung der Gehwegkonstruktion entlang der Andreas-Groß-Straße ist grundsätzlich erforderlich und soll weiterverfolgt werden.
- Eine Überfahrbarkeit des Gehweges durch Kraftfahrzeuge ist nicht zwingend erforderlich.
- Als weitere Variante soll ein Gehwegbereich in Form eines Fußgängersteges als Stahlkonstruktion untersucht werden, wodurch eine geringe Aufweitung der Fahrbahn möglich wäre.
- Die Weiterführung der Gehwegsituation im nördlichen Bereich des angrenzenden Grundstückes Fl.Nr. 3944/2 soll in die Planungen mit einbezogen werden.
- Die überarbeiteten Planungen mit Kostenschätzung sind dem Bauausschuss erneut zur Beratung vorzulegen.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Bauamtsleiter Wechs informierte, dass es Verzögerung mit der Förderzusage und den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Austausch der Fenster im Rathaus Bad Hindelang gibt.

- Herr Wechs berichtete, dass die zuständigen Behörden in Sachen Fußgängerüberweg im Bereich Hornbahn mitgeteilt haben, dass ein Zebrastreifen außer Orts rechtlich nicht möglich ist und eine Querungshilfe aus Kostengründen bzw. wegen fehlenden Grundstücken ausscheidet. Es bleibe die Möglichkeit eine Blinklicht-Anlage, die bei Bedarf auf erhöhtes Fußgängeraufkommen aufmerksam macht, zu errichten.

- Im Verwaltungsweg erledigt wurde der Bauantrag zum Umbau eines Bestandsbalkons zu einem Wintergarten am Anwesen Passstraße 28 in Oberjoch.

- Anhand von Fotos zeigte Hans-Peter Kellner, wie mit dem Neubau eines Carports am Mühl-/Schrotweg in Bad Oberdorf begonnen wurde. Da es sich insbesondere aufgrund der Höhe um kein verfahrensfreies Vorhaben handelt, wurde zwischenzeitlich eine Baueinstellung veranlasst.

Wir wünschen allen ein gesundes & gutes neues Jahr.

Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Haug
... Wir verwirklichen Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13 · Bad Hindelang
Telefon (08324) 2253
www.schreinerei-haug.de

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss) vom 15. November 2023

Feststellung des Jahresergebnisses 2022 und Behandlung des Jahresgewinns der Kurbetriebe
Nach der Vorstellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2022 der Kurbetriebe Bad Hindelang durch Herrn Reitzner, wurde dieser mit einer Bilanzsumme i.H.v. 8.159.574,52 € und einem Jahresgewinn i.H.v. 182.888,75 € einstimmig festgestellt.

Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.
Gewinne dienen jeweils der Rücklagenbildung des Betriebes. Auch künftige Gewinne der Kurbetriebe werden jeweils der steuerlichen Rücklage zugeführt.

Information über die technische Weiterentwicklung der Website „badhindelang.de“ in Form der Umstellung auf ein modulares System
Anhand einer Präsentation erläuterte Herr Buhl von der Firma netzvitamine GmbH ausführlich die technische Weiterentwicklung der Website „badhindelang.de“.

Der Hauptausschuss nahm Kenntnis von der Sachlage bezüglich der Umstellung der Website „badhindelang.de“ auf destination one.product und stimmte einer Umsetzung im Rahmen der laufenden Haushaltsmittel zu.

Gemeindliche Gaststätten – Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Die Einnahmenüberschussrechnung der gemeindlichen Gaststätten wurde durch Herrn Reitzner kurz erläutert. Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 des Betriebes gewerblicher Art Gaststätten bestehend aus den Gaststätten „Haus der Konstanzer Jäger“, „Schlosskeller“ und „Prinze Gumpe“ des Marktes Bad Hindelang mit einem Jahresverlust i.H.v. 10.686,67 € festgestellt wird und das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen ist.
Zudem wurde der Zinssatz des vom Markt zur Verfügung gestellten inneren Darlehens zur Finanzierung des Anbaus der Gaststätte „Prinze Gumpe“ ab dem 01. November 2022 mit 2 % für 10 Jahre einstimmig festgeschrieben.

Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“
Vorlage des Jahresabschlusses 2022 und des Zwischenberichts zum 30. Juni 2023 sowie Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung
Der Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht und der Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 wurden durch Herrn Reitzner vorgestellt.
Der Hauptausschuss (zugleich Werkausschuss) nahm den Jahresabschluss 2022 sowie den Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 zur Kenntnis.
Der Jahresabschluss wurde an den Rechnungsprüfungsausschuss und den Abschlussprüfer verwiesen. Als Abschlussprüfer wurde, wie in den Vorjahren, der Bayerische Kommunale Prüfungsverband bestellt.
Zudem gab Herr Reitzner die Beschaffung eines Montagefahrzeugs im Rahmen einer dringlichen Anordnung durch die Erste Bürgermeisterin bekannt.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen
- Frau Karg fragte an, ob für die Weiternutzung des alten Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf bereits Entscheidungen gefallen sind. Laut Zweitem Bürgermeister Herr Enders gibt es zwar schon zahlreiche Anfragen, jedoch sind bislang noch keine Beschlüsse zu einer Weiternutzung des Gebäudes gefasst worden.
- Frau Fink konnte wieder von einem sehr gut besuchten Filmenachmittag/-abend im Kurhaus im Rahmen von „Jugend entscheidet“ berichten. Ihrer Meinung nach sollten im nächsten Jahr weitere aufblasbare Lounge-Sessel beschafft werden.
- Weiter sprach Frau Fink die gefährliche Straßenüberquerung im Bereich der Hornbahn-Talstation an. Da die Pumptrack-Anlage von zahlreichen Kindern und Jugendlichen genutzt wird, sollten hier Verbesserungen zur Entschärfung der Gefahrenstelle angedacht werden.
- Weiter war es Frau Fink ein Anliegen, dass für Jugendliche von ca. 11 bis 15 Jahren eine Partylokation zur Verfügung gestellt werden sollte. Laut den Ausschussmitgliedern wäre hier eine Kooperation mit dem Betreiber des Afri im Kurhauskeller wünschenswert.
- Laut Frau Weber wurden im Ortsteil Unterjoch bei einigen Anwesen, die über dauerhafte Probleme bei der Wasserversorgung geklagt haben, Wasserproben zur Ursachenerkundung gezogen. Sie bat darum, den BürgerInnen entsprechende Rückmeldungen zu geben.
- Frau Weber wies darauf hin, dass die durch Kinder geschaffenen Hinweisschilder zum Thema „Hundekotproblem“ verblassen. 2009 wurden durch die Kinder der vierten Klassen Bilder und Sprüche, die ihnen zu diesem Thema einfielen, entworfen. Aus den zahlreichen Vorlagen wurden damals sechs Bilder ausgewählt und als freundliche Hinweisschilder in allen Ortsteilen aufgestellt. Frau Weber schlug nun vor, neue Schilder im einheitlichen Corporate Design zu erstellen und die bisherigen Schilder zu ersetzen. Laut Herrn Keck können gegebenenfalls die bisherigen Trägerschilder überklebt und weiterverwendet werden. Herr Hillmeier wurde beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten und mit Frau Weber abzustimmen.

Anmerkung: Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: http://marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften

Ausbau der Bestandsküche des ehemaligen Hotels Bären in Bad Oberdorf

Der Gemeinderat hat den Ausbau der Bestandsküche des ehemaligen Hotels Bären beschlossen. Es ist beabsichtigt, die funktionierenden Einrichtungsgegenstände im Frühjahr 2024 vorrangig an örtliche Vereine/Gastronomiebetriebe zu veräußern. Bei Interesse bitten wir um Vormerkung bei Frau Judith Fügenschuh, Tel.: 08324 892 264 oder judith.fuegenschuh@badhindelang.de.

Unser Anzeigenteil
kann auch Ihnen nützlich sein.

Der Markt Bad Hindelang informiert über gemeindliche Schneeräumung

Angesichts der starken Schneefälle Anfang Dezember und der darauffolgenden Beschwerden einiger BürgerInnen hinsichtlich mangelnder Schneeräumung durch den gemeindlichen Bauhof möchten wir auf die rechtliche Situation aufmerksam machen

Zwar ist es nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz grundsätzlich Aufgabe der Gemeinden, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen, allerdings nur im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit. In diesem Zusammenhang ist eine Priorisierung des Verkehrswegenetzes zulässig, nach deren Wichtigkeit die Reihenfolge der Schneeräumung durchzuführen ist. So besteht laut Rechtsprechung z.B. keine Räum- und Streupflicht für reine Anwohnerstraßen – selbst dann nicht, wenn diese die einzige Anbindung zum Straßennetz darstellt. Die Verkehrswichtigkeit einer Straße ergibt sich aus deren Bedeutung für die weitere Region, nicht aus deren Bedeutung für die nähere Umgebung. Als verkehrswichtig in diesem Sinne gelten nach Rechtsprechung deshalb nur die Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, örtliche Hauptverkehrsstraßen (z.B. große Durchgangsstraßen) und bei kleineren Gemeinden örtliche Verkehrsmittelpunkte wie Ortskern, Marktplatz und Hauptkreuzungen. Wir möchten jedoch betonen, dass wir trotz dieser rechtlichen Rahmenbedingungen bestmögliche Anstrengungen unternehmen, um so viele öffentliche Straßen wie möglich im Gemeindegebiet hinsichtlich der Schneeräumung abzudecken.

Des Weiteren möchten wir auf die Regelungen zur Schneeablagerung hinweisen. Es ist untersagt, Schnee auf die Straße zu schieben bzw. den öffentlichen Raum für private Schneeablagerungen zu nutzen. Auch ist zu beachten, dass Kanaleinläufe (Gullys und Schachtdeckel) sowie Hydranten freigehalten werden. Bei Verstößen, die den Verkehr gefährden oder behindern, drohen Bußgelder. Wir appelliert an die Solidarität und das Verständnis der BürgerInnen, um gemeinsam die Herausforderungen des Winterwetters zu bewältigen und die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten.

Tempo 30 Am Sohler in Vorderhindelang

Die seit längerem geplante Markierung eines Fußgängerstreifens entlang der Gemeindestraße Am Sohler in Vorderhindelang ist im Herbst erfolgt. Voraussetzung für die Fahrbahnmarkierung war gemäß Ortstermin mit Vertretern der Polizeiinspektion Sonthofen eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in diesem Bereich. Entgegen der ursprünglichen Beschlusslage, wurde daher die Tempo-30-Beschilderung für den Streckenabschnitt vorgenommen.

Aktuelles aus dem Bürgerbüro

Abschaffung des Kinderreisepasses

Der Gesetzgeber hat beschlossen, den Kinderreisepass zum 01. Januar 2024 abzuschaffen. Grund dafür ist, dass er durch seine einjährige Gültigkeit und seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung in den letzten Jahren immer weiter abgenommen hat.

Ab 01. Januar 2024 werden daher – unabhängig vom Alter – für deutsche Staatsangehörige nur noch mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise ausgestellt.

Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt!

Gebührenerhöhung Reisepass

Die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, wird zum 01. Januar 2024 bundesweit von 60 € auf 70 € erhöht.

Die Gebühren aller anderen deutschen Ausweisdokumente bleiben unverändert.

Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgerbüros gerne zur Verfügung,
Tel.: 08324 892 230 oder
E-Mail: ewo@badhindelang.de.

Schließung des Bürgerbüros wegen Softwareumstellung

Aufgrund einer umfassenden Softwareumstellung mit anschließender Schulung für unsere Mitarbeiter ist das Bürgerbüro sowie das Ordnungsamt von Donnerstag, 07. März 2024, 12.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 13. März 2024 für den Bürgerverkehr geschlossen.

Eine telefonische Erreichbarkeit ist in diesem Zeitraum auch nicht gegeben. Auskünfte für dringliche Angelegenheiten erhalten Sie in der Telefonzentrale unter 08324 892 200.

Die restlichen Ämter im Rathaus sind davon nicht betroffen.

Wir bitten um Verständnis.

Europawahl am 09. Juni 2024

Ehrenamtliche WahlhelferInnen gesucht

Am Sonntag, 09. Juni 2024 findet deutschlandweit die Wahl zum 10. Europäischen Parlament (Europawahl) statt. Die Wahl ist zwar noch einige Zeit entfernt, jedoch beginnen auch jetzt schon die Vorbereitungen, damit ein problemloser Ablauf am Wahlsonntag gewährleistet werden kann.

Um die Wahl reibungslos durchführen zu können, werden ehrenamtliche WahlhelferInnen für den Dienst in den Wahllokalen und für die Auszählung gesucht.

Genauere Informationen erhalten Sie im Wahlamt der Gemeinde bei Herrn David Meßenzehl,
Tel.: 08324 892 241 oder
E-Mail: wahlen@badhindelang.de.

Zweiter Bürgermeister Eric Enders überbringt Glückwünsche an Europaminister Eric Beißwenger

Foto: Bayerische Staatskanzlei

Am 21. Dezember überbrachte Zweiter Bürgermeister Eric Enders (rechts im Bild) in der Bayerischen Staatskanzlei in der Landeshauptstadt München dem neuen Bayerischen Europaminister Eric Beißwenger, MdL, das offizielle Gratulationsschreiben seiner Heimatgemeinde Bad Hindelang.

Eric Beißwenger aus Unterjoch ist seit Oktober 2013 Mitglied des Bayerischen Landtags und seit dem 08. November 2023 als Bayerischer Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales für die Europaangelegenheiten des Freistaats Bayern verantwortlich. Er koordiniert die Europapolitik, pflegt die Beziehungen Bayerns nach außen und beobachtet wichtige politische Vorgänge bei der Europäischen Union. Als Europaminister im Bayerischen Kabinett von Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat Eric Beißwenger neben seinem Dienstsitz in der Bayerischen Staatskanzlei einen weiteren Dienstsitz in Brüssel bei der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union. Als überzeugter Europäer lautet sein Motto: „Bayern ist die Mitte Europas, anders kann ich es nicht ausdrücken. Bayern ist nicht nur Teil Europas, sondern Europa braucht Bayern.“

Erneuerung Hauptwasserleitung Jochstraße

Fotos: Wasserwerk Bad Hindelang

Im Oktober und November 2023 wurde die schadensanfällige Hauptwasserleitung unter dem Hirschbach in der Jochstraße, mit einer Gesamtlänge von 210 m, durch das Wasserwerk Bad Hindelang erneuert. Besonders war hier die grabenlose Hirschbachquerung im gesteuerten Spülbohrverfahren durch die Firma RAZ. Hier wird eine gelenkte Pilotbohrung in der gewünschten Lage vorgebohrt. Im zweiten Arbeitsgang wird die Bohrung auf die benötigte Größe aufgeweitet und zugleich die vorher verschweißte Versorgungsleitung aus HDPE (Kunststoff) mit eingezogen.

Vor größere Schwierigkeiten stellte uns der Anschluss ans bestehende Leitungsnetz, da der zur Verfügung stehende Bereich bereits durch andere Sparten wie Strom und Telekom Breitband etc. belegt war. Für einen Bagger war es hier unmöglich, den Leitungsgraben auf eine tiefe von 1,5 m auszuheben. Hier kam ein Spezial-Saugbagger zum Einsatz, der das Kies und Gestein zwischen den Leitungen absaugte und so den Leitungsgraben freilegte.

Die Erneuerung der Hauptwasserleitung unter dem Hirschbach in der Jochstraße, trägt wesentlich zur Versorgungssicherheit der Wasserversorgung in Bad Hindelang bei und konnte trotz Wintereinbruch Anfang Dezember 2023 fertiggestellt werden.

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.
LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE
87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569
87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395
info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Schreinerei Haberstock
Inh. Kilian Müller
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de
Der Ostrachtaler Fensterbauer

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes und vor allem gesundes neues Jahr.
Elektro Lipp e.K.
Inhaber Bernhard Blanz
Bernhard Blanz mit seinem Team
Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324-2365 · Fax 08324-8748

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!
METZGEREI ENDRASS
BESTES AUS DER REGION
seit 1925
Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Ihre Aufgabenbereiche

- Vorwiegend Malerarbeiten im Bereich der gemeindlichen Einrichtungen
- Mitarbeit bei Instandhaltungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen
- Mitarbeit beim gemeindlichen Straßen- und Gewässerunterhalt
- Einsatz bei Landschafts-, Gartenbau- und Friedhofsarbeiten
- Einsatz im Winterdienst

Ihr Profil

- Abgeschlossene Facharbeiterausbildung in einem anerkannten handwerklichen Ausbildungsberuf, vorzugsweise als Maler
- Führerscheine der Klassen B/BE sowie C1/C1E wäre wünschenswert
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Bereitschaft zur köperlichen Arbeit im Freien
- Weitere Kenntnisse und Befähigungen bitten wir anzugeben

Wir bieten Ihnen

- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD) inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsprämie und betrieblicher Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld
- Eine unbefristete, sichere Arbeitsstelle

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 12. Januar 2024 per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Andreas Schach, Tel.: 08324 2664.

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot

Ehrenamtliche Betreuer (m/w/d)

in den Sommerferien 2024

Die Marktgemeinde Bad Hindelang sucht für das Spielmobil mindestens vier engagierte ehrenamtliche Betreuer (m/w/d) für eine Woche in der Zeit vom 29. Juli bis 30. August 2024

Ihre Aufgabenbereiche und Ihr Profil

- Ihre Tätigkeit umfasst die Betreuung von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren mit einem ganztägigen Spiel- und Bastelangebot mit dem Thema „Druiden, Barden, wilde Stämme“
- Sie werden in einer eintägigen Schulung auf Ihre Aufgaben vorbereitet
- Voraussetzung für diese Tätigkeit ist Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein
- Sie bringen mit: Motivation, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Die Ausschreibung richtet sich an junge Erwachsene, Mütter oder Väter, Jugendgruppenleiter und Praktikanten

Wir bieten Ihnen

- Eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem motivierten Team und Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Bezahlung einer täglichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 €

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 12. Januar 2024 E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie im Personalbüro, Tel.: 08324 892 250.

OFENBAU
BRUTSCHER

✔ Putz & Kachelöfen
✔ Kaminöfen
✔ Herde
✔ Heizkamine
✔ Schornsteine
✔ Fliesenverlegung
✔ Wartungsarbeiten

Marktstraße 18 · 87541 Bad Hindelang
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

www.restaurant-kumu.de
REGIONAL FRISCH & FRECH
KUMU
RESTAURANT
Zur Speisekarte
Marktstraße 4-6, 87541 Bad Hindelang · 08324-9534483 · reservierung@restaurant-kumu.de

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Innovative Konzepte gesucht

für das Gebäude der Tourist Information Oberjoch
ab 01. Januar 2024

Im Gebäude der Tourist Information im Ortsteil Oberjoch wurden u.a. ein Kiosk (blau markierter Bereich) mit ca. 27 m² und ein/e Bistro/Bar (rot markierter Bereich) mit ca. 100 m² betrieben. Die Räumlichkeiten stehen seit Ende Oktober 2023 leer und im Gemeinderat reifte die Idee heran, für diesen Bereich neue Nutzungskonzepte zu suchen. Selbstverständlich wäre auch weiterhin ein Kioskbetrieb oder ähnliches denkbar.

Interessenten können sich gerne bei Frau Judith Fügenschuh (Tel.: 08324 892 264 oder E-Mail: judith.fuegenschuh@badhindelang.de) für eine Ortsbesichtigung melden.

Hinweise zu Funkenfeuern im Gemeindegebiet

Die nächsten traditionellen Funkenfeuer finden bereits am 17. und 18. Februar 2024 statt.
Wichtig hierbei ist, dass die Funkenfeuer bei der Gemeinde rechtzeitig angezeigt werden.
Wie bereits in der Vergangenheit möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass beim Abbrennen der Funkenfeuer hinsichtlich der geltenden Umweltvorschriften gewisse Regeln einzuhalten sind. Als Brennstoff dürfen nur unbehandelte, möglichst trockene Hölzer verwendet werden, um die Rauchentwicklung gering zu halten.
Nicht verbrannt werden dürfen behandelte Hölzer bzw. Althölzer, wie zum Beispiel:

- gestrichene, lackierte und verleimte oder beschichtete Hölzer
- Sperrholz, Spanplatten und Faserplatten
- mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer
- imprägnierte Hölzer aus der Landwirtschaft oder dem Garten- und Landschaftsbau.

Nicht verbrannt werden dürfen ferner Abfälle wie Altreifen oder Sperrmüll. Außerdem ist nicht erlaubt, zum Entzünden des Funkens Brandbeschleuniger wie Benzin, Heizöl, Altöl oder Diesel zu verwenden. Bereits jetzt ist dies beim Herrichten der Brennmaterialien zu beachten.

Für Anmeldungen und Fragen zu den Funkenfeuern steht das Ordnungsamt, E-Mail: ordnungsamt@badhindelang.de oder Tel.: 08324 892 241 zur Verfügung.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Blumen-dekorationen zu allen Anlässen
Floristik
Annette Besler
Badstr. 4 · Bad Hindelang
Tel. 08324/1027 od. 953383
floristik.besler@gmail.com
www.blumen-besler.de

HILDEBRAND IMMOBILIEN
»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«
www.hildebrand.immo 08324 / 2048011 info@hildebrand.immo

Ferienwohnung oder möblierte Wohnung von einer ungebundenen und ruhigen Dame in Bad Hindelang und Umgebung längerfristig ca. 50 – 60 m² günstig zu mieten gesucht.
Zuschriften an die Zeitung unter Chiffre-Nr. 66106

Anzeigen
informieren

Murschutz für den Ortsteil Vorderhindelang

Gewässerausbau am Vorderhindelanger Dorfbach

Mitte September wurde das letzte Bauteil der Konsolidierungssperre betoniert. Auch die Betonage an der alten Wildbachsperre unmittelbar am Ortsrand erfolgte Mitte Oktober, sodass die Hochbauarbeiten nun abgeschlossen wurden und der Kran Anfang November 2023 abgebaut werden konnte.

Im November erfolgten dann noch umfangreiche Erdarbeiten. Seitliche Dämme, eine Zufahrt, das Ausheben des Rückhalteraums und eine Abfahrtsrampe in den Rückhalteraum konnten bereits teilweise von der Firma Wechs hergestellt werden. Um sicherzustellen, dass im Nachgang eines Murereignisses zur Räumung des Rückhalteraums ein Befahren mit Bagger und LKW möglich ist, werden steile Teilbereiche der Zufahrt mit einer Betonfahrbahn ausgebildet. Zur Modellierung wird im Wesentlichen das Material aus dem Rückhalteraum verwendet, welcher ausgegraben wurde.

Aufgrund von bauzeitlichen Verzögerungen und der aktuellen Schneeverhältnisse konnten die Erdarbeiten dieses Jahr nicht fertiggestellt werden, sodass nächstes Jahr noch Arbeiten anstehen. Eine Nutzung der Anlage für Wintersport, z.B. Rodeln ist strengstens untersagt.

Das Wasserwirtschaftsamt Kempten freut sich, dass der Schutz des Siedlungsbereiches von Vorderhindelang vor einem hundertjährigen Murereignis nun nahezu fertiggestellt ist und die Baustelle zum Abschluss kommt. Wir bedanken uns sehr bei allen Anliegern, für ihre Geduld während der Bauabwicklung. Die Einweihungsfeier ist für Frühjahr 2024 vorgesehen.

Drohnenaufnahmen vom 08. November 2023. *Fotos: WWA Kempten*

Stand der Arbeiten am 08. November 2023, Geschiebedosiersperre (Hauptsperre).

Bericht vom Leiter des Energieteams Reinhard Pargent

Was geht mich der Energienutzungsplan der Marktgemeinde an

Gut, dass wir frühzeitig für die Gemeinde einen Energienutzungsplan haben erstellen lassen. Darauf aufbauend war es jetzt auch rechtzeitig möglich, einen Wärmenutzungsplan unter Nutzung von Zuschusszusagen zu beauftragen.

Worum geht es jetzt zunächst im Energienutzungsplan, erstellt vom Institut für Energietechnik an der Technischen Hochschule Amberg – Weiden?

Bayern hat sich vorgenommen, bis 2040 „klimaneutral“ zu werden. Daher gehen die Berechnungen von diesem Zieljahr aus. Für die Gemeinde Bad Hindelang bedeutet das dann in Kurzform:

Wir müssen unsere Energieerzeugung und den Energieverbrauch bis 2040 miteinander in Einklang bringen und zwar durch Nutzung von regenerativen Energieformen! Dabei geht man zunächst davon aus, dass es in der Summe passen muss. Dies bedeutet dann aber noch keine Autarkie im eigentlichen Sinne, also wir werden z.B. noch nicht zu jedem Zeitpunkt unseren Energieverbrauch durch Energieerzeugung im Gemeindegebiet abdecken können.

Die Hauptenergieform der Zukunft wird Strom sein. Daher hier mal nur für die notwendige Stromerzeugung folgendes Szenario, welches wir laut Berechnungen bis 2040 erreicht haben müssen:

Die PV-Anlagen auf Dachflächen müssen sich ca. verfünffachen.

Zusätzlich werden zehn ha PV-Freiflächen benötigt (entspricht etwa zehn Fußballfeldern).

Bei der Wasserkraft geht man momentan von keiner wesentlichen Steigerungsmöglichkeit aus.

Eine größere Windkraftanlage könnte einen Teil des Energiebedarfs abdecken, ist nach momentanem Stand aber auch noch nicht realistisch planbar.

Klingt viel – ist auch eine riesen Aufgabe, die wir eigentlich nur dadurch reduzieren können, wenn wir durch Energiesparmaßnahmen unseren Verbrauch wesentlich verringern.

Außerdem sollten sich auch alle BürgerInnen fragen, wo PV-Anlagen weniger stören: auf dem Dach oder auf der Freifläche?

Und noch was: hier wird heute nur der Strom betrachtet. Natürlich spielen auch andere Energieträger z.B. im Bereich Wohnen und Mobilität eine Rolle.

Weitere Infos dazu im nächsten Heft und auf der Homepage der Gemeinde Bad Hindelang unter Unsere Gemeinde/Klimaschutz/Kommunaler Klimaschutz/Energienutzungsplan-Ergebnisse.

Heizungsthermostate: Was Zahlen, Schneeflocke und Sonne bedeuten

In zahlreichen Haushalten kommen Thermostate ohne digitale Anzeige zum Einsatz. Doch was bedeuten eigentlich die darauf abgebildeten Zahlen? Und wofür stehen Schneeflocke und Sonne? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern und des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) klären auf.

Die Zahlen auf den Thermostaten entsprechen – entgegen einer oft geäußerten Vermutung – nicht der Heizleistung, sondern der gewünschten Raumtemperatur. Bei den gängigen Thermostaten mit fünfstufiger Skala stehen die einzelnen Stufen für:

5: ca. 28 Grad Celsius
4: ca. 24 Grad Celsius
3: ca. 20 Grad Celsius
2: ca. 16 Grad Celsius
1: ca. 12 Grad Celsius

Die Striche zwischen den Zahlen ermöglichen eine noch genauere Abstufung der Raumtemperatur. „Wer bei der Einstellung des Thermostats mit Bedacht vorgeht, kann bares Geld sparen“, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern und eza!. Denn mit jedem Grad höherer Raumtemperatur erhöhen sich die Heizkosten um rund sechs Prozent. Die gemeinsame Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale Bayern empfiehlt, Thermostate nicht höher als auf Stufe 3 zu stellen. Übrigens heizt eine Heizung auf Stufe 3 einen kalten Raum genauso schnell auf wie bei Stufe 5.

Sonne, Mond und Sterne

Auf Stufe 3 der meisten Thermostate ist neben der Zahl das Symbol einer Sonne abgebildet. Dieses zeigt die optimale Temperatur für Räume, in denen sich Menschen tagsüber aufhalten. Nachts ist eine Temperatur von 16 Grad ausreichend, für die das Mond-Symbol steht. Tiefer sollte die Temperatur nicht sinken, da sich sonst Schimmel bilden kann. Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten ebenfalls geschlossen sein, um Schimmel zu vermeiden.

Der Stern oder die Schneeflocke zeigen hingegen die kälteste Stufe eines Thermostats an. Sinkt die Raumtemperatur an kalten Wintertagen unter 6 Grad, springt die Heizung automatisch an und schützt Rohre und Heizung vor Frostschäden und verhindert damit teure Reparaturen.

Bei Fragen zur Heizung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern und eza!. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt und die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es unter www.eza-allageu.de und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter Tel.: 0800 809 802 400, bei eza! unter Tel.: 0831 960 2860. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und eza! wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 02. März 2024.
Redaktionsschluss ist Mittwoch, 14. Februar 2024, 09.00 Uhr.

Ist mein Hausdach für Solarenergie gut geeignet

Die Überprüfung des Solarpotenzials ist kostenlos und einfach

Das Solarkataster Oberallgäu zeigt individuell auf, welche Erträge mit einer Photovoltaik-/ und Solarthermieanlage zu erwarten sind. Das Online-Tool ermöglicht Ihnen ganz einfach, Ihre eigene PV-Anlage detailliert zu planen und den Stromertrag zu berechnen. Hier erfahren Sie, welchen Anteil des Solarstroms Sie selbst nutzen können, wie sich ein Batteriespeicher auswirkt und mit welchem wirtschaftlichem Nutzen Sie rechnen können. Weitere Infos erhalten Sie unter www.allgaeu-klimaschutz.de/solarkataster.

Einen Infoflyer zum Solarkataster finden Sie entweder auf der Homepage der Gemeinde unter Klimaschutz – Info für Bürger oder ausgelegt im Rathaus.

Energieberatung in Sonthofen für BürgerInnen aus Bad Hindelang

Tipps rund ums energieeffiziente Bauen und Sanieren

Wie kann ich meinen Energieverbrauch senken? Welches klimafreundliche Heizsystem bietet sich für mein Haus an? Wie kann ich Solarenergie nutzen? Und welche Förderprogramme gibt es für mein geplantes Projekt? Antworten auf diese und andere Fragen bekommen die BürgerInnen der Gemeinde Bad Hindelang bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern und des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) in Sonthofen. Energieberater Clemens Hafner beantwortet jeden dritten Donnerstag im Monat von 12.30 bis 14.30 Uhr im SONTRA (Hindelanger Straße 35 in 87527 Sonthofen) alle Fragen rund ums energieeffiziente Bauen und Sanieren sowie den Einsatz erneuerbarer Energien – kompetent und neutral, garantiert ohne Verkaufsabsichten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer telefonischen Beratung an jedem ersten Donnerstag im Monat von 12.30 bis 14.30 Uhr. Eine telefonische Anmeldung unter 0831 960286 0 ist erforderlich.

Weitere Infos zu den Energieberatungsangeboten von eza! und Verbraucherzentrale unter www.eza-energieberatung.de.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN WENN'S UM IHRE ANZEIGENWERBUNG GEHT:

Sabine Barnsteiner
08323 802-124
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Zimmerei Zeller
HOLZBAU - INNENAUSBAU
ENERGETISCHE SANIERUNG
Telefon (08324) 629
www.zimmerei-zeller.de
Haupstraße 15
87541 Bad Hindelang
WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GUTES UND GESUNDES, NEUES JAHR!
Hans-Jörg, Daniel, Hannes, Robert, Michl, Jakob, Josef und Johannes

Studie im kommenden Jahr: Erneuerbare Energien in Bad Hindelang

Die Energiewende ist in aller Munde: Immer drängender wird der Bedarf nach Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen. Auch Bad Hindelang hat sich im Rahmen des Lebensraumkonzeptes dazu bekannt, zunehmende Teile des Energiebedarfs auf nachhaltige Weise selbst erzeugen zu wollen. Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahre 2040 klimaneutral zu werden. Das gilt dann natürlich auch für Bad Hindelang. Doch wie genau soll diese „lokale Energiewende“ vonstattengehen? Ein wissenschaftliches Projekt soll hierzu im neuen Jahr wichtige Erkenntnisse generieren: Die Studentinnen Selina Heim und Corinna Späth (Fachbereich „Tourismus-Management“ an der Hochschule Kempten) werden im Frühjahr 2024 ermitteln, wie Bürger und Besucher der Gemeinde zur Einrichtung neuer technischer Anlagen zur alternativen Energiegewinnung stehen. Betreut werden die Studentinnen von Frau Prof. Dr. Julia Beelitz (Professorin für „Nachhaltigkeit und Internationales Management“).

Umfrage im März

Im Rahmen der Studie werden die Studentinnen eine Umfrage entwickeln, die voraussichtlich im März an Einwohner und Touristen verteilt wird. Wie im Kickoff – Termin des Projekts mit Gemeinderat Reinhard Pargent (Referent für Nachhaltigkeit und Vorsitzender des Energieteams), Klimaschutzmanager Herbert Hanser und Tourismusdirektor Max Hillmeier am 21. Dezember 2023 festgelegt wurde, soll die Teilnahme an der Umfrage sowohl online als auch über Auslage der Fragebögen in den Tourist Informationen in Bad Hindelang und Oberjoch möglich sein. Ziel ist es, ein möglichst repräsentatives Meinungsbild zu ermitteln, damit zukünftige Planungen und Maßnahmen auf einer breiten Informationsbasis aufgesetzt werden. Über den Verlauf des Projekts wird die Öffentlichkeit weiter informiert werden.

Von links: Prof. Dr. Julia Beelitz, Selina Heim und Corinna Späth, Herbert Hanser und Max Hillmeier. Auf dem Bildschirm Gemeinderat Reinhard Pargent *Foto: Bad Hindelang Tourismus*

Vorträge „Energie und Ökologie“

Ort: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Großer Vortragssaal), Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg
Zeit: jeweils 14.00 – 15.30 Uhr
Anmeldung: öffentlich zugänglich ohne Anmeldung

08. Januar 2024
Wie der Strom zur Kaffeemaschine kommt – und was E-Autos damit zu tun haben
Dr. Florian Samweber, Stadtwerke Augsburg

Energieerzeugung mit Bürgerbeteiligung
Ulrike Högenauer, Bürgermeisterin Gemeinde Hofstetten und Erwin Karg, Bürgermeister Gemeinde Fuchstal

15. Januar 2024
Speicherung und Integration erneuerbarer Energien
Prof. Dr. Thomas Hamacher, Technische Universität München

22. Januar 2024
Umweltkommunikation in Zeiten der Dauerkrise
Dr. Katharina Stroh, LfU

Am Ende des 1,5-Grad-Zieles
Prof. Dr. Jens Soentgen, Universität Augsburg

Einzelbetriebliche Investitionsförderung

Das AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) Kempten stellt eine Übersicht der Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Grundsätzlich förderfähige Maßnahmen

Grundsätzlich förderfähig sind Investitionen zur Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen.

- Direktvermarktung (bauliche Maßnahmen und technische Einrichtung zur Verarbeitung und dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Verkaufsfahrzeuge)
- Gästebeherbergung (bis maximal 25 Gästebetten, inklusive Ausstattung)
- Dienstleistungen (Zubereitung und Anlieferung von Mahlzeiten, Wäschepflege und Reinigungsarbeiten)
- Soziale Dienstleistungen (Kinder-, Behinderten-, Seniorenbetreuung, und Kurzzeitpflege)
- Bäuerliche Gastronomie, Festgestaltung und Buffetservice
- Pensionspferdehaltung
- Sonstige Vorhaben, die gleichzeitig dem Erhalt und der Modernisierung bestehender Gebäudesubstanzen dient

Nicht förderfähige Maßnahmen sind Umsatzsteuer, Eigenleistung und Ersatzinvestitionen.

Rahmenbedingungen

- **Investitionsvolumen:** mindestens 10.000 € Nettokosten
- **Förderhöhe:** Fördersatz: 25 % – Das maximal förderfähige Investitionsvolumen ist begrenzt auf 800.000 €, maximaler Zuschuss 200.000 € bei 25 % – Fördersatz.
- **Auswahlverfahren:** Alle Anträge werden anhand von Auswahlkriterien mit Punkten bewertet (siehe Merkblatt). Die Bewilligung erfolgt im Rahmen eines Auswahlverfahrens. Mindestpunktezahl: 40 Punkte. Nicht erfolgreiche Anträge können zur nächsten Auswahlrunde erneut gestellt werden.
- **Allgemeine Fördervoraussetzungen:** Unternehmen der Landwirtschaft; Einkommensgrenze: maximal 170.000 € bei Ehepaaren, bzw. 140.000 € bei Ledigen (Durchschnitt letzte drei EKSt-Bescheide), Ausbildung: mindestens drei BILA-Seminare oder einsemestriger Studiengang LWS, Abteilung HW, Wirtschaftlichkeit des Vorhabens, Mindestgröße: 1 ha LF
- **Baubetreuung:** Ab einer Nettoinvestitionssumme von > 200.000 € muss ein staatlich anerkannter Baubetreuer hinzugezogen werden. Freiwillige Betreuung ab 100.000 € Nettoinvestitionssumme.
- **Auswahlrunden:** Die nächsten Antragsendtermine: Frühjahr 2024.

Alle Antragsunterlagen und Merkblätter zum DIV können im Internet unter dem Link www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser abgerufen werden.

Bei Fragen und zur Hilfestellung bei der Antragstellung wenden Sie sich bitte an:
Herr Thomas Roth,
Tel.: 0831 52613 1227
Herr Martin Westenrieder,
Tel.: 0831 52613 1240

Förderaufruf: Kleinprojekte in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

Die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten ruft Privatpersonen, Unternehmen, Verbände, Vereine und öffentliche Einrichtungen für 2024 – unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (ALE) – wieder zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf.

Mit der Förderung „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, die die Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft in der Region stärken. Jährlich stehen in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten 50.000 € Fördermittel für Kleinprojekte zur Verfügung. Davon kommen 90 % vom Freistaat, 10 % bringen der Landkreis Oberallgäu und die Stadt Kempten ein.

Förderfähige Projekte
Förderfähig sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € netto nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken. Die Projekte werden mit bis zu 50 % gefördert – maximal jedoch 10.000 € pro Projekt. Sie müssen im Projektgebiet der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten liegen, dürfen noch nicht begonnen sein und müssen bis 20. September 2024 umgesetzt werden. Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden.

Sie haben eine Projektidee und möchten diese im nächsten Jahr umsetzen
Den Förderaufruf mit den Auswahlkriterien sowie das erforderliche Antragsformular und Merkblätter finden Sie auf der Homepage der Öko-Modellregion:
https://www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten.
Die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten freut sich auf Anträge und auf neue kreative Projektideen!

Wichtig
Einreichfrist für Förderanfragen: **18. Januar 2024**
Abschluss und Abrechnung des Projekts bis **20. September 2024**
Kontakt für die Antragstellung bei der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten:
Sarah Diem, Cornelia Bögel:
oekomodellregion@lra-oa.bayern.de,
Tel.: 08323 99836 40

NEat – Gesundes Essen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Gesunde Ernährung, gute Ernährung, zuckerreduziert, nährstoffreich – dies sind alles Begriffe, mit denen die Bevölkerung zunehmend auch von politischer Seite konfrontiert wird. Dass das Thema gute Ernährung schon etliche Jahre auf Bundesebene in der Politik thematisiert wird, erfahren viele erst, wenn sie gezielt danach recherchieren. Als KonsumentIn ist man heutzutage den Produzentinnen und Produzenten dahingehend ausgeliefert, dass diese ihre Produkte mit chemischen und nicht gesunden Zusatzstoffen herstellen können, ohne dass dies auf den ersten Blick erkennbar ist. Hinter den kompliziertesten Namen und Begriffen verbergen sich nicht selten ein und dieselben Inhaltsstoffe, die alles andere als gesundheitsförderlich sind.
Diese Begebenheit hat die Unternehmerin Nicole Dalmus-Port zum Anlass genommen ein innovatives und zukunftsweisendes Konzept zu entwickeln und die NEat GmbH & Co. KG gegründet. Das junge Unternehmen fokussiert sich auf das Angebot einer qualitativ hochwertigen, gesunden Mittagsverpflegung für Kindertageseinrichtungen, Schulen, Unternehmen, Behörden und Privatleute sowie auf ein attraktives Veranstaltungscatering. Einrichtungen, Unternehmen und Behörden können jeweils eine Woche im Vorfeld, Privatleute auch am selben Tag, aus täglich zwei verschiedenen Mittagsangeboten auswählen und die entsprechend benötigte Anzahl an Gerichten bestellen.
Dabei wird großer Wert daraufgelegt, sämtliche Mahlzeiten frei von künstlichen Zusatzstoffen zuzubereiten und ein Essen zu produzieren, das gesunde und wichtige Nährstoffe liefert.
Im Rahmen einer nachhaltigen Speisenproduktion pflegt das Unternehmen die direkte Zusammenarbeit und persönliche Partnerschaft mit lokalen und regionalen Erzeugern und Lebensmittelhandwerkern.

Ein faires Unternehmenskonzept
Der respektvolle Umgang mit Mensch, Tier und Natur ist ein bedeutender Aspekt der Unternehmensphilosophie, welcher unter anderem auch im Rahmen der Personalorganisation beherzigt wird. Familienfreundliche Arbeitszeiten, eine faire Bezahlung und ein harmonisches Arbeitsklima sind für die Unternehmerin Nicole Dalmus-Port wichtige Attribute im Rahmen einer erfolgreichen Unternehmung.
Dem aktuellen Fachkräftemangel begegnet die NEat GmbH & Co. KG mit einem innovativen Konzept, dass die Kundschaft dort abholt, wo es ihr einen attraktiven Mehrwert liefert. Gesunde und geschmacklich überzeugende Mittagsspeisen sowie Cateringangebote werden von dem Küchenteam liebevoll zubereitet und liefern einen wichtigen Beitrag zu einer guten Ernährung. Zeitgemäße Servicekonzepte bieten der Kundschaft eine neue Art von Catering, bei der eine Symbiose aus Service und Selbstbedienung im Vordergrund steht.
Seit 01. Dezember 2023 ist Frau Dalmus-Port mit ihrem Unternehmen die neue Pächterin in den gastronomischen Räumlichkeiten im Kurhaus in Bad Hindelang. Hier werden die Speisen entsprechend der Vorbestellungen täglich frisch produziert und von der NEat GmbH & Co. KG warm zur Mittagszeit in die Einrichtungen, Unternehmen und Behörden geliefert.
Auch die Veranstaltungen im Kurhaus werden von der NEat GmbH & Co. KG kulinarisch ausgerichtet. Individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft zugeschnittene Cateringangebote versprechen einen kulinarischen Genuss und runden die diversen Feierlichkeiten ab.

Von links: Carsten Müller, Patrick Klein, Yvonne Hantsche und Nicole Dalmus-Port *Foto: NEat GmbH & Co. KG*

Mittagstisch in der Café-Lounge
Ab 02. Januar 2024 wird in der Café-Lounge des Kurhauses von montags bis freitags ein täglich wechselnder Mittagstisch mit jeweils zwei verschiedenen Gerichten angeboten. Diese können direkt vor Ort verzehrt oder auf Bestellung abgeholt werden.
Das Kernteam der NEat GmbH & Co. KG setzt sich zusammen aus Nicole Dalmus-Port als Geschäftsführerin, Yvonne Hantsche als Direktionsassistenz, Carsten Müller als Küchenchef und Patrick Klein als Ernährungsspezialist. Im neuen Jahr soll das Team mit Köchen, Fahrern und Servicemitarbeitenden erweitert werden. Interessierte für Vollzeit, Teilzeit, Minijob und Aushilfen dürfen sich gerne telefonisch oder per E-Mail melden.

NEat GmbH & Co. KG
0176 62871986
info@n-eat.net
www.n-eat.net

25 Jahre Schneesportfestival der Schulen in Oberjoch

Foto: Schwäbischer Skiverband e.V.

Der Schwäbische Skiverband feiert eine Erfolgsgeschichte

Am 25. und 26. Januar 2024 sind der Markt Bad Hindelang und die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch wieder Austragungsort des Schneesportfestivals der Schulen. In diesem Jahr gibt es für den Schwäbischen Skiverband e.V. etwas ganz Besonderes zu feiern, denn das Event feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1998 begann die Erfolgsgeschichte am Oberjoch, damals noch unter dem Titel „Skifestival der Schulen“. In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch und dem Markt Bad Hindelang hat sich das Event über Jahre hinweg etabliert und Strukturen geschaffen, von denen sowohl der Skiverband als auch die Schulen und die Ferienregion Bad Hindelang profitieren. Im Wissen um diese Wertigkeit arbeiten der Markt, der Verband, die Bergbahnen und die Skischule Ostrachtal weiterhin sehr erfolgreich zusammen und es kann auf viele weitere Jahre des Schneesportfestivals gehofft werden.

Faszination Skisport

Bei vielen Schulen aus den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen ist das Event mittlerweile ein fest eingeplantes Winterhighlight. Mit jährlich bis zu 4.000 Teilnehmenden ist das Schneesportfestival das größte Event im Schwäbischen Skiverband und hat über die 25 Jahre tausende von Schülerinnen und Schülern den Spaß am Schneesport nähergebracht. Das Ziel ist seit Beginn das gleiche geblieben: so vielen Schülerinnen und Schülern wie möglich die Faszination Schneesport aufzuzeigen. Mit einem vielfältigen Angebot an Schnupperkursen und Mitmachstationen können die Teilnehmenden die ganze Bandbreite des Wintersports austesten, egal ob Skilauf, Snowboard, Rodeln, Langlauf, Biathlon oder Schneeschuhwandern.

Das SSV Orga-Team rund um Wolfgang Müller freut sich auf die Jubiläumsausgabe des Schneesportfestivals und dankt den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch und dem Markt Bad Hindelang für die treue Unterstützung!

Loipenpflege in Oberjoch und Unterjoch in neuer Hand

Zum neuen Winter 2023/2024 ist der Werkvertrag über die Präparierung und Pflege der Langlaufloipen und Winterwanderwege im Bereich Oberjoch und Unterjoch in einem Ausschreibungsverfahren von Bene Ardovara auf seinen Neffen Daniel Ardovara und seine Nichte Stefanie Ardovara mit ihrer Firma „Ardovara OHG – Güterfernverkehr und Winterdienst“ übergegangen.

Daniel und Stefanie Ardovara – als neue Auftragnehmer – konnten zu Beginn des Winters gleich richtig loslegen und haben die starken Schneefälle Anfang Dezember genutzt, um möglichst viel Schnee in die Loipe auf die neuralgischen Stellen zu bringen und Schneedepots einzurichten. Denn in der Vorsaison ist die Präparierung der Loipen bis zur beginnenden Weihnachtssaison alles entscheidend und hat höchste Priorität, um dann den Wintergästen trotz eventuellen Wetterkapriolen ein entsprechendes Langlauferlebnis bieten zu können.

Der Markt Bad Hindelang dankt im Namen aller LangläuferInnen Bene Ardovara für die Pflege der Loipen seit 1990 (damals hat er seinen ersten Vertrag zur Pflege der Loipen noch unter Werkleiter Konrad Lipp bekommen) und sein großes Engagement mit seinem Team für Oberjoch und Unterjoch! Danke auch an Daniel und Stefanie Ardovara und ihre Mitarbeiter in der noch jungen Wintersaison. Ebenso geht ein herzlicher Dank an unseren ehrenamtlichen Loipenwart Matthias Beck, der in der Vorbereitung auf den Langlaufwinter unzählige Stunden an Einsatz für eine klasse Loipe im Langlaufgebiet Oberjoch und Unterjoch mit Anschluss ins Tannheimer Tal/Tirol geleistet hat. Wir freuen uns auf die weiterhin so gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Fotos: Ardovara OHG, Oberjoch

Helmut und Simon Radeck mit neuem PistenBully 100 im Einsatz

Mit dem neuen Kässbohrer PistenBully 100, Stufe 5, und dem PistenBully 100 aus dem Jahr 2006 präparieren Helmut Radeck und sein Sohn Simon das Loipennetz im Ostrachtal bis nach Hinterstein ins Vorsäß.

Für das Loipennetz im Ostrachtal (Hindelang, Bad Oberdorf, Vorderhindelang und Hinterstein) wurde im August 2023 von der Gemeinde ein neuer Kässbohrer PistenBully 100, Stufe 5, angeschafft, der zu 60 % mit Mitteln aus dem EFRE-Fonds sowie aus REACT-EU-Mitteln als Teil der Reaktion der Union auf die COVID19-Pandemie finanziert wurde.

„Bereits jetzt zeigt sich, dass der neue PistenBully 100 deutlich zur Qualitätsverbesserung und Effizienzsteigerung bei der Loipenpräparierung beiträgt, außerdem ist eine boden- und umweltschonende Loipenpräparierung zum Schutz der Vegetation möglich“, so Helmut Radeck, der als Unternehmer mit seinem Sohn Simon von der Gemeinde mit der Loipenpräparierung beauftragt ist.

Die neue Fahrzeuggeneration verfügt über 45 % PS Mehrleistung und ein 55 % höheres Drehmoment, was sich sowohl in der Loipenqualität als auch in der Zeitersparnis (höheren Präpariergeschwindigkeit) spürbar wiederspiegelt. Das größere Tankvolumen bei gleichzeitig geringerem Verbrauch erspart das Nachtanken und damit ebenfalls Zeit. „Die Effizienzsteigerung und die dadurch gewonnene Zeit kann in Loipenverbesserungen und damit in die Saisonverlängerung investiert werden“, ergänzt Simon Radeck. Mit den zwei Spurgeräten kann das gesamte Loipennetz sogar bei Unterbrechung der Verbindung zwischen Grüebplätzle (Bad Oberdorf) und Hinterstein nun stets qualitativ optimal und umweltschonend präpariert werden.

Der neue PistenBully 100 wurde zu 60 % mit Mitteln aus dem EFRE-Fonds sowie aus REACT-EU-Mitteln als Teil der Reaktion der Union auf die COVID19-Pandemie finanziert. *Fotos: Forst Radeck*

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

30 Aufenthalte
Familie Fleck aus Wiesbaden
Familie Weimer aus Ammerbuch

40 Aufenthalte
Familie Korn aus Neuberg

Stimmungsvoller Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit „Stille Nacht“

Im Namen des Gemeinderats, aller Bürgerinnen und Bürger und aller Besucher des vergangenen Erlebnis-Weihnachtsmarktes gratuliere ich der Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang e.G.“ und besonders Vorstandsvorsitzender Anja Weber zum großartigen Erfolg des 20. Erlebnis-Weihnachtsmarktes Bad Hindelang und sehr herzlich Brigitte Weber für die wunderbare Inszenierung der alpenländischen Weihnachtsoper „Stille Nacht“! Der Dank geht zudem an die unzähligen Ehrenamtlichen, die allesamt den Erlebnis-Weihnachtsmarkt auch dieses Jahr zum unvergesslichen Erlebnis für Gäste und Einheimische haben werden lassen, sowie an die vielen Mitwirkenden an „Stille Nacht“. Erstmals ist in diesem Jahr der Erlebnis-Weihnachtsmarkt jeweils von Donnerstag bis Sonntag über die ersten drei Adventswochenenden gegangen. Und mit der alpenländischen Weihnachtsoper über die Entstehungsgeschichte des weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes ist Brigitte Weber – erstmals nach Corona – wahrhaft wieder ein Meisterstück gelungen. 14 Mal waren die Zuhörer zutiefst berührt – Ein großartiger Erfolg für unsere ganze Gemeinde, wozu ich herzlich gratuliere und mich im Namen der Gemeinde sehr bedanke! Bad Hindelang ist bundesweit und darüber hinaus bekannt für einen der schönsten und stilvollsten Weihnachtsmärkte in den Alpen und die – im wahrsten Sinne des Wortes – einmalige Weihnachtsoper „Stille Nacht“! Die örtliche und regionalwirtschaftliche Bedeutung für Tourismus und Einzelhandel ist immens. Wir sind stolz auf unser jährlich liebevoll geschmücktes Weihnachtsdorf mit der großen Bandbreite an Kunsthandwerk, Ausstellungen und musikalischen Aufführungen. Ich freue mich daher schon heute auf die 21. Auflage in 2024.

Herzlichen Dank!
Ihre

Dr. Sabine Rödel,
Erste Bürgermeisterin

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Lerch Genusswelten sind bester Ausbildungsbetrieb Deutschlands 2023

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz vergibt den ersten Platz

Lerch Genusswelten hat die Auszeichnung zum „Ausbildungs-Ass“ 2023 in der Kategorie Industrie, Handel und Dienstleistung gewonnen. Mit dem Preis werden die besten Ausbildungskonzepte des Landes für ihren Einsatz gegen den Fachkräftemangel in Deutschland geehrt.

Die Preisverleihung an die Gewinner fand am 06. November 2023 im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin statt. Lerch Genusswelten wurde dort mit dem „Ausbildungs-Ass“-Preis ausgezeichnet. Die Experten-Jury überzeugte der Betrieb mit seinem kreativen Ausbildungskonzept.

Auszubildende aus aller Welt

Bei Lerch Genusswelten treffen Auszubildende aus aller Welt aufeinander – aus Marokko, Ungarn, Indonesien, Tadschikistan, Afghanistan, Nicaragua, Kroatien, Griechenland, Usbekistan, Madagaskar und Deutschland. Der Ausbildungsprozess ist ebenso vielfältig und umfasst neben Mentoring und Team-Events auch Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung. Um die Abbruch-Quote gering zu halten, dürfen interessierte junge Menschen im Betrieb zunächst ein Praktikum absolvieren. Die durchschnittliche Übernahmequote der Azubis nach Abschluss der Ausbildung liegt bei über 80 Prozent.

Julia Zwicker, Geschäftsführerin im 4-Sterne-Superior-Panoramahotel Oberjoch sagte zur Wahl zu Deutschlands bestem Ausbildungsbetrieb: „Wir sind mega stolz, diesen tollen Preis erhalten zu haben! Ausbildung ist Zukunft und dafür stehen wir!“ Der Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Michael Kellner, würdigte die ausgezeichneten Unternehmen: „Zur Bewältigung des Fachkräftebedarfs in Deutschland sind viele Stellschrauben zu drehen, die Ausbildung aber bleibt der zentrale Hebel, um die Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Die diesjährigen Preisträger des Ausbildungs-Ass zeigen eindrucksvoll, wie junge Menschen durch moderne Ausbildungskonzepte abgeholt, in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert und fit für eine immer enger vernetzte Arbeitswelt gemacht werden können.“

Das „Ausbildungs-Ass”

Der Fachkräftemangel infolge des demographischen Wandels zählt zu den größten Herausforderungen für deutsche Unternehmen. Junge

Von links: Julia Zwicker (Geschäftsführerin Panoramahotel Oberjoch), Nadine Lämmermeyer (stellvertretende Personalleiterin) und Leon Egbert (Personalleiter Lerch Genusswelten) Foto: WJD/Christian Schneider

Menschen müssen für die Berufsausbildung begeistert werden. Bei der Entscheidung für eine duale Berufsausbildung ist der Generation Z dabei neben finanziellen Anreizen eine moderne Ausrichtung der Lehr- und Lernkonzepte am wichtigsten. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) unter jungen Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren, die anlässlich der Preisverleihung zum Ausbildungs-Ass in Berlin erstmals präsentiert wurde. Zugleich zeigen die Studienergebnisse, dass die Diskrepanz zwischen der Erwartungshaltung einerseits und der erlebten Realität durch Auszubildende andererseits gerade beim Wunsch nach einer modernen Ausrichtung der Ausbildung besonders hoch ist. Insbesondere für Unternehmen, die nicht mit einem hohen Gehalt punkten können, wird es daher immer wichtiger, moderne Lehrkonzepte zu etablieren, um bei der Generation Z zu punkten.

Das „Ausbildungs-Ass“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Verliehen wird das „Ausbildungs-Ass“ von den Wirtschaftsjunioren Deutschland, gemeinsam mit der INTER Versicherungsgruppe, den Junioren des Handwerks und dem handwerk magazin. Der Preis kürt jedes Jahr die kreativsten Ausbildungskonzepte Deutschlands und ist mit insgesamt 15.000 € dotiert.

Spendenübergabe an die FFW Bad Oberdorf

Bei der jährlichen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oberdorf überreichte der Vorstand des Radfahr-Vereins Bad Oberdorf 1908 e.V., Christoph Kaufmann, eine Spende in Höhe von 17.000 € an die FFW Bad Oberdorf. Die Spende findet Verwendung beim Ausbau und bei der Möblierung des neuen „Florianstüble“ sowie des Gemeinschaftsraumes.

Von links: Vorstand Christoph Kaufmann (R.V. Bad Oberdorf) und Vorstand Robert Schuhmann (FFW Bad Oberdorf) Foto: FFW Bad Oberdorf

Neuwahlen beim Trachtenverein Oberjoch e.V.

1. Vorstand Mathias Heckelmiller (links) bedankt sich bei den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Christine Ziegler (Mitte) und Michael Thomma (rechts) für ihr wertvolles Engagement in der über 30-jährigen Amtszeit. Als 2. Vorstand des Vereins wurde Stefan Brutscher gewählt, Schriftführer wird Clemens Schenk. Foto: Trachtenverein Oberjoch e.V.

Skiverein Hindelang mit Rekordmitgliederzahl und Erfolgsbilanz

Beeindruckendes Resümee und historischer Meilenstein

Auf der diesjährigen Generalversammlung des Skivereins Hindelang präsentierte Vorsitzender Manfred Berktold ein beeindruckendes Resümee der vergangenen Saison. Der Verein konnte nicht nur ein umfangreiches Programm stemmen, sondern auch einen historischen Meilenstein verzeichnen: Die Mitgliederzahl stieg auf über 800 und positionierte den Skiverein damit als einen der größten Vereine in der Gemeinde Bad Hindelang.

Vorsitzender Manfred Berktold betonte, dass der Erfolg auf einem herausragenden Vereinsangebot basiere, das durch fachkundige und engagierte Trainer sowie Betreuer ermöglicht werde. Die zahlreichen Helfer des Vereins hätten zudem dazu beigetragen, den guten Ruf des Vereins bei der Ausrichtung von Veranstaltungen überregional zu festigen.

In der vergangenen Saison wurden über 20 Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt, darunter die eigenen Vereinsmeisterschaften, regionale Schüler- und Jugendrennen sowie die Alpinen Skimeisterschaften Baden-Württemberg. Absolutes Highlight war der FIS Weltcup Telemark, der als großes Weltcupfinale mit dem erfolgreichen Schellenweltrekord durchgeführt wurde. Mehrere Fernsehsender der öffentlich-rechtlichen und privaten berichteten aus unserer Region. Perfektes Wetter und tolle Stimmung sorgten für hervorragende Bilder, die in alle Welt gingen. Die Ressortleiter präsentierten ebenfalls ihre Berichte:

Treue Mitglieder des Skivereins von links: Alois Kuisle, Sepp Heckelmiller, Adelinde Waibel, Siegfried Meier, Engelbert Wille, Karl Huber, Karl Fersch und Vorsitzender Manfred Berktold *Foto: Bastian Döhne*

Ski Alpin

Birgit Fersch als Ressortleiterin Alpin hat nach wie vor die größte Abteilung des Skivereins zu managen. Rund 80 Kinder sind oft im Training zu betreuen. Nach guten Schneeverhältnissen ab Mitte Dezember 2022 folgte im Januar ein Wärmeeinbruch, wodurch einige Trainingseinheiten und Rennen verschoben oder unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden mussten. Bei den durchgeführten Rennen konnten die Alpinen wieder durch zahlreiche Podestplätzen ihre hervorragende Stellung im Allgäu unter Beweis stellen. Beim Lena-Weiss-Cup erreichte die Mannschaft des SV Hindelang den dritten Gesamtplatz. Beim Reischmann-Cup und Geiger-Cup wurden die Hindelanger jeweils in der Gesamtwertung Zweite. Hervorzuheben sind die Erfolge von Max Füß und Sylvan Holzheu, die sich durch ihre sportlichen Leistungen für den Landeskader qualifiziert haben. Auch Mattli Fersch setzte mit hervorragenden Leistungen bei den Skicrossern ein Ausrufezeichen. Ihr gelangen mehrere FIS-Siege in ihrer Altersklasse, der Gewinn der Silbermedaile bei dem Europäischen Olympischen Jugendfestival sowie der vierte Platz bei den Juniorenweltmeisterschaften.

Ski Nordisch

Auch bei den Langläufern nimmt das Trainings- und Veranstaltungsprogramm immer mehr zu, so Ressortleiter Nordisch Florian Hatt. Die größten Erfolge der vergangenen Saison feierten die Hindelanger im Bereich Skibergsteigen. Marc Dürr, Raphael und Simon Hatt, Franz Hölzl sowie David Jost erreichten mehrere Deutsche Meistertitel in ihren entsprechenden Altersklassen. Darüber hinaus feierte David Jost beim Europäischen Olympischen Jugendfestival einen sensationellen zweiten Platz. Dem eifern viele junge Nachwuchssportler nach und nehmen bereits regelmäßig an der Allgäuer Langlaufserie Geiger-Cup teil. Tolle Ergebnisse bei der Geiger-Cup-Sommerwertung lassen auf einen erfolgreichen Winter hoffen. Bereits im Juli wurde mit der Ausrichtung des Bosch BKK DSV Athletiktests durch den Skiverein Hindelang der Auftakt in die Saison 2023/2024 durchgeführt. Im Januar wird der SV Hindelang auch wieder Ausrichter der ASV Sparkassen-Langlauf-Talentiade sein. Weiterhin plant Florian Hatt mit seinen Langlauf-Schützlingen wieder die Teilnahme an der Geiger-Cup Serie sowie den bayerischen Langlaufmeisterschaften und dem Deutschlandpokal. Auch die Teilnahme an weiteren Rennen wie dem Ski Trail Tannheimer Tal und dem DSV-Technikparcours steht für die kommende Saison auf dem Programm.

Finanzen

Finanzchef Florian Großer präsentierte eine solide Finanzlage des Vereins, die notwendig sei, um den aufwendigen Trainings- und Wettkampfbetrieb erfolgreich aufrechtzuerhalten. Großer dankte allen Unterstützern und Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Arbeit des Vereins erleichtern.

Wahlen

Vorsitzender Manfred Berktold wurde wiedergewählt und führt den Verein nunmehr seit beeindruckenden 12 Jahren. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Schriftführerin Mattli Fink und Kassier Florian Großer. Ein Generationswechsel fand bei den Beisitzern statt, wobei Florian Braunsch und Matthias Füß ihre Ämter vereinbarungsgemäß zur Verfügung stellten. Für sie wurden die jungen und motivierten Nachwuchskräfte Hannes Füß und Linus Renn einstimmig in die Vorstandschaft gewählt.

Ehrungen

Zahlreiche Mitglieder wurden für langjährige Treue zum Verein geehrt.

- **25 Jahre:** Karin Waibel, Gabriele Schedle, Michael Kotz und Reinhold Kotz
- **40 Jahre:** Christiane Höss, Christine Rohrmoser, Felix Blanz, Tobias Blanz, Florian Kaufmann, Alexander Kullmann, Nici Kullmann, Sonja Schneider, Markus Berktold, Martin Berktold, Manfred Berktold, Karl-Heinz Waibel, Marianne Heim und Andreas Keck
- **50 Jahre:** Ulrich Berktold, Angelika Blanz-Düsterfeld, Gedeon Haas, Martin Haberstock, Monika Scholl und Andrea Edelmann
- **60 Jahre:** Sepp Heckelmiller, Karl Fersch, Franz Köberle, Adelinde Waibel, Alois Kuisle und Engelbert Wille
- **70 Jahre:** Karl Huber und Siegfried Meier

Ausblick/Veranstaltungen

Mit einer rekordverdächtigen Mitgliederzahl, erfolgreichen Veranstaltungen und sportlichen Erfolgen blickt der Skiverein Hindelang optimistisch in die Zukunft und freut sich auf eine weitere erfolgreiche Saison. Derzeit geplante Vereinsveranstaltungen sind:

ASV Langlauf Talentiade 03. Januar; EWH-Cup 12. und 19. Januar sowie 23. Februar; Geiger-Cup Alpin 02. Februar; Grauschimmelderby 10. Februar; Nordische Vereinsmeisterschaft mit Familienwertung 16. Februar; Jugendskitag 16. März; Alpine Vereinsmeisterschaft und Familienrennen 17. März 2024.

Bericht über die Generalversammlung der Concordia Hindelang am 16. November 2023

SängerInnen blicken mit neuer musikalischer Leitung gemeinsam in die Zukunft

Von links vorne: Angelika Scholl (40 Jahre Mitglied), Rita Bach (60 Jahre Mitglied), Heidi Karg (Beisitzerin Chor), Vera Waibel (2. Vorsitzende), Gertrud Ueth (25 Jahre Mitglied), Renate Kremsreiter (1. Vorsitzende), Motoko Matsuno (Chorleiterin) und Traudl Karg (Beisitzerin Orchester, 60 Jahre Mitglied); von links hinten: Florian Karg (Beisitzer Orchester), Simone Adelgoß (Beisitzerin Chor), Annelies Zeller (Kassiererin), Peter Kremsreiter (Schriftführer), Joachim Schneider (60 Jahre Mitglied) und Gustl Fink (25 Jahre Mitglied) *Foto: Christiana Schmölz*

Nach langer und intensiver Chorleitersuche konnte die Concordia Hindelang im vergangenen Juli die Probenarbeit mit Kirchenmusikerin Motoko Matsuno aufnehmen. In der Generalversammlung des Vereins wurde von verschiedenen Seiten deutlich, dass die gebürtige Japanerin, die in Regensburg Kirchenmusik studiert hat, ein Glücksfall für die Gemeinde ist. So zeigte sich Pfarrer Martin Finkel im Gottesdienst vor der Versammlung bereits dankbar für ihren Entschluss, dem Aufruf ins Ostrachtal zu folgen. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel machte deutlich, dass der Chor der Gemeinde große Freude bereite, mache sein musikalischer Beitrag doch bei Gottesdiensten ein gewisses Flair aus, das als Besonderheit sehr geschätzt wird. Und so sprach auch sie der Chorleiterin sowie den aktiven SängerInnen ihren Dank und ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr

Vorsitzende Renate Kremsreiter berichtete von den musikalischen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Sepp Wineberger, der als Laie großes Engagement aufbrachte, machte es möglich, dass der Chor proben konnte, bis die Stelle des musikalischen Leiters wieder besetzt wurde. Ihm gebührt dafür großer Dank. Für die Zukunft wünschte sich die Vorsitzende die Umsetzung neuer Projekte und zeigte sich zuversichtlich, dass die Gemeinschaft auch im Falle unterschiedlicher Ansichten zusammenstehen kann.

Schriftführer Peter Kremsreiter gab in seinem Bericht Einblicke in die vielen Facetten dieser Gemeinschaft: so fanden neben der Gestaltung von Gottesdiensten gesellige Stunden im Fasching, bei Geburtstagen und beim Vereinsausflug zum Schloss Nymphenburg statt.

Ehrungen

Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Concordia geehrt werden: Für 25 Jahre sind dies Gustl Fink, Gerhard Kölbl, Gislinde Sontheim und Gertrud Ueth. Zum Ehrenmitglied für 40-jährige aktive Mitwirkung im Chor wurde Angelika Scholl ernannt. Die 50-jährige Mitgliedschaft konnte Lisbeth Matheis feiern. Bereits seit 60 Jahren sind Rita Bach, Traudl Karg sowie Joachim Schneider dem Verein treu, für stolze 65 Jahre Mitgliedschaft konnte Josef Schlehuber geehrt werden.

Neuwahlen

Bei den Neuwahlen 2023 wurden Vorsitzende Renate Kremsreiter, Kassier Annelies Zeller sowie die Beisitzerin des Chores, Heidi Karg, in ihren Ämtern bestätigt. Die Beisitzerin für das Orchester, Sonja Stich, trat nicht mehr zur Wahl an. Diesen Posten übernimmt fortan Florian Karg.

Blick in die Zukunft

Schließlich richtet die Concordia ihren Blick bereits auf das Jahr 2024, in dem die Feier des 100-jährigen Bestehens seit der Gründung durch Karl Hafner begangen werden kann. So ist es ein großer Wunsch des Chores, neben neu einstudierten Werken, auch das Altbewährte wieder in der Hindelanger Pfarrkirche erklingen lassen zu können.

Silvesterblasen

Foto: Harmoniemusik Hindelang

Am 29. und 30. Dezember des vergangenen Jahres erklang wieder Musik in den Straßen von Bad Hindelang, als die Harmoniemusik sich auf den Weg zum traditionellen Silvesterblasen machte. Die Gruppen zogen durch die verschiedenen Ortsteile, um musikalische Neujahrsgrüße zu überbringen und gleichzeitig um Spenden für die Vereins- und Jugendarbeit zu bitten.

Wir möchten an dieser Stelle herzlich all den großzügigen Spendern für ihre Unterstützung danken.

Ein weiterer großer Dank geht an diejenigen, die uns mit Speis und Trank versorgt haben. Diese Gastfreundschaft trug dazu bei, dass die Musiker ihre musikalische Darbietung mit voller Energie und Freude präsentieren konnten. Die Gelegenheit zu netten und lustigen Gesprächen stärkte zudem die Gemeinschaft und machte das Silvesterblasen wieder zu einem ganz besonderen Ereignis. Die Freude über die Musik und die herzlichen Begegnungen spiegeln die Wertschätzung dieser schönen Tradition wider.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Silvesterblasen beigetragen haben – wir freuen uns auf das gemeinsame kommende Jahr!

Drei neue Ehrenmitglieder für den Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V.

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung konnte 1. Vorstand Simon Haas drei neue Ehrenmitglieder ernennen: Siegfried Kaufmann, Afra Fink und Hans Fink

Der Verein blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. Neben dem Trio-Treffen zum 30-jährigen Jubiläum der Rotspitz Büebe, konnten ebenso zwei erfolgreiche Waldfeste im Gund veranstaltet werden.
1. Vorstand Simon Haas bedankte sich bei allen Aktiven, Musikanten, Helfern und Handwerkern für deren unermüdlichen Einsatz.

Bei den Neuwahlen wurden in ihren Ämtern bestätigt
1. Vorstand Simon Haas, 1. Kassiererin Sabine Braito, Beisitzer Musik Peter Kennerknecht, Beisitzer Alte Tracht Hans Kaufmann und Jugendleiter Philipp Egger.

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden
- **25 Jahre:** Christiane Blanz, Thomas Finkel, Markus König, Nicola Porzelt, Josef Rothmayr, Karin Waibel und Gallus Wiedemann
- **40 Jahre:** Markus Fügenschuh, Herbert Kranz, Peter Schneider, Franz Übelhör und Lotte Wehn
- **50 Jahre:** Fanny Kunz, Reinhard Kunz und Ulrich Schmid
- **60 Jahre:** Max Bach, Siegfried Bellot, Eugenia Casabianchi, Hans-Joachim Schneider, Helmut Thaumiller und Anton Wechs
- **65 Jahre:** Rosmarie Blanz, Marga Golsner und Richard Kennerknecht
- **70 Jahre:** Franz Josef Blanz, Günther Blanz, Kathi Haberstock, Susi Haberstock und Marlies Wittwer
- **75 Jahre:** Lisl Beutel, Helma Blanz und Hilda Blanz

Mit dem Jodler „Ming Hindelong" und dem Wahlspruch „Treu dem guten alten Brauch" endete die Versammlung.

Von links: Ehrenvorstand Siegfried Bellot, 1. Vorstand Simon Haas, Siegfried Kaufmann, Hans Fink, Afra Fink und 2. Vorstand Lukas Keck bei der Generalversammlung GTV d'Ostrachtaler *Foto: GTV d'Ostrachtaler*

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der **Harmoniemusik Hindelang** am **Donnerstag, 18. Januar 2023** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus „Traube"** in Vorderhindelang.

Tagesordnung
1. Berichte der Vorstandschaft
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Neuwahlen laut Satzung
5. Wünsche, Anträge und Ehrungen

gez.: Markus Eberhart, 1. Vorstand

Harmoniemusik Hindelang seit 1836

20. Mannschafts-Preis-Schafkopfen 2023

Die siegreiche Mannnschaft „Drohlar" von links: Marcus Waibel, Adolf Neßler, Clemi Keck und Sepp Holzheu *Foto: Christian Schöll*

Drohlar gewinnen ganz knapp

Bereits zum 20. Mal konnte der TV Hindelang das beliebte Mannschafts-Preis-Schafkopfen durchführen. In diesem Jahr war das Ergebnis allerdings so knapp wie noch nie.
Die ersten drei Mannschaften lagen nur einen Punkt auseinander (vergleichbar mit einer Hundertstel Sekunde im Skifahren), die nächsten Plätze waren dann auch nur wenige Punkte dahinter.
Letztendlich konnte die Mannschaft „Drohlar" den vom Skiverein Hindelang (endgültiger Gewinner des vorherigen Wanderpokals) gestifteten Wanderpokal in Empfang nehmen.
Punktgleich, jedoch mit zwei gewonnen Soli weniger, kam „Solzar(Migde)" auf den zweiten Platz vor dem Skiverein Hindelang.
In der Einzelwertung siegte wieder einmal Christof Brutscher vom Reit- und Fahrverein mit 159 Punkten vor Bernd Heckelmiller (Solzar) mit 145 und Stefan Wittwer (Spontane) mit 138 Punkten.
Der Trostpreis für die Mannschaften ging an die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch (353 Punkte), in der Einzelwertung war hier Borgias Blanz (63 Punkte) erfolgreich.
Vielen Dank geht an die heimische Gastronomie und Bahnen, welche wieder lukrative Preise gespendet haben, sodass jede Mannschaft einen Gewinn erhalten hat.

Ergebnis der Mannschaftswertung

Platz	Mannschaft	Punkte	Soli
1	Drohlar	458	18
2	Solzar (Migde)	458	16
3	Skiverein Hindelang	457	12
4	Reit- und Fahrverein	452	14
5	D'Spontane 1	445	15
6	D'Hubraumer	436	15
7	Turner-Vorstände	430	9
8	Radler BO Junioren	426	12
9	Adlerwirt	405	10
10	Hirtebächlar	399	11
11	Sonntags-Kartler	396	16
12	Fußball-Jugendtrainer	393	9
13	Hägar	389	8
14	Schnupfar	387	11
15	Hornbahn	387	10
16	Drombar	354	8
17	Bergbahnen OJ	353	7

Allgäuer Cäcilienmesse mit Volksmusik in der Kirche in Bad Hindelang

Mehr als 2.500 € Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds e.V.

Zum 17. Mal trafen sich Volksmusiker, Jodler, Musikanten und Interpreten aus der Heimat in der Katholischen Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ in Bad Hindelang um der Heiligen Cäcilia zu gedenken. Die EUREGIO via salina veranstaltet diese Gedenkmesse in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu bereits zum 17. Mal und wird seit jeher von Siegfried Bellot organisiert. Die Messe wurde von Pfarrer Martin Finkel zelebriert und musikalisch von der Jodlergruppe Ostrachtal, dem Bad Oberdorfer Zithertrio und dem Alphorntrio Ofterschwang umrahmt. Diese drei Gruppen gestalteten im Anschluss ein Benefizkonzert in der Kirche. IG-Tracht-Vorsitzender Michael Haberstock führte durch das Programm und stellte die Mitwirkenden Ensembles vor. Die Musiker und Jodler verzichteten auf Gagen und stellten sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e.V., um bedürftigen allgäuer Familien helfen zu können. Allgäuer Hilfsfonds Vorsitzender, Oberbürgermeister Stefan Bosse (Kaufbeuren), bedankte sich bei allen Beteiligten für den selbstlosen Beitrag, damit in der Region Menschen geholfen werden kann.

Als Zeichen des Dankes für die langjährige Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit wurde im Rahmen der Veranstaltung in Bad Hindelang, Altlandrat Gebhard Kaiser (Mitte) ein Buch der IG-Tracht Oberallgäu überreicht. Links IG-Tracht Vorsitzender Michael Haberstock und Ehrenvorsitzender Siegfried Bellot.

Die Heilige Cäcilia – 2010 von Fritz Tannheimer angefertigt und von Euregio-Sponsoren gestiftet – stand im Mittelpunkt der Allgäuer Cäcilienmesse in der Katholischen Pfarrkirche Bad Hindelang.

Fotos: Simon Gehring

Einladung zur 151. Generalversammlung

der **Freiwilligen Feuerwehr Bad Hindelang e.V.** am **Freitag, 19. Januar 2024** um **20.00 Uhr** im **Kurhaus-Restaurant.**

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Wahlen gemäß Satzung (1. Beisitzer)
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

gez.: Florian Göhl, 1. Vorsitzender
gez.: Christoph Wiedmann, Kommandant

Musikalisch umrahmt wurde die Allgäuer Cäcilienmesse durch die Jodlergruppe Ostrachtal und dem Bad Oberdorfer Zithertrio (unser Foto) sowie dem Alphorntrio Ofterschwang.

Mehr als 2.500 € an Spenden sind bei der 17. Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang zusammengekommen. Von links: Projektleiter Simon Gehring (Euregio), Siegfried Kaufmann (Jodler), Vorsitzender Michael Haberstock (IG-Tracht), Franz-Josef Blanz (Zithertrio), Vorsitzender Oberbürgermeister Stefan Bosse (AHF), Jörg Pöschl (Alphorntrio) und Ehrenvorsitzender Siegfried Bellot (IG-Tracht).

Wir suchen
VERSTÄRKUNG
DIE GAMS BAD HINDELANG
· Stellv. Hausdame/Housekeeper m/w/d
· Aushilfe Servicemitarbeiter m/w/d
· Aushilfe Rezeptionsmitarbeiter m/w/d
Gerne auch Schüler oder Quereinsteiger - mit Liebe zum Detail ♥ Bei uns stimmt auch das Kleingedruckte! Rufen Sie uns gerne an und verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
DIE GAMS Hotel · Restaurant | Zillenbachstr. 50 | Bad Hindelang
Tel.: 08324 9840 | E-Mail an: info@die-gams.de | www.die-gams.de

A-Jugend der Spielgemeinschaft Hindelang steigt in die Kreisklasse auf

Die Aufstiegsrunde zur Kreisklasse war erfolgreich

Die Aufstiegsrunde zur Kreisklasse hat die Spielgemeinschaft HBB (Hindelang, Burgberg und Blaichach) erfolgreich absolviert.
Sechs von sieben Spielen konnten auf dem Platz dominant gewonnen werden. Lediglich im letzten Spiel der Runde handelten sich die A-Jugendlichen auf heimischem Kunstrasen eine Niederlage gegen die Spielgemeinschaft Sulzberg/Niedersonthofen ein, welche aber der Stimmung der anschließenden Aufstiegsfeier nichts anhaben konnte.
Die Spielrunde schlossen die jungen Kicker der Spielgemeinschaft mit 18 Punkten und einem sagenhaften Torverhältnis von 27:6 Toren ab.
Somit steigt die Truppe mit dem erfolgreichen Trainerduo Arthur und Moosi in die Kreisklasse auf!
„Chapeau“ TVH!

A-Jugend Meister SG HBB 2023 *Foto: TV Hindelang Fußball*

(Spieler des TVH der Spielgemeinschaft: Kilian Waibel, Vinzenz Imminger, Louis Grosser, Hannes Seitz, Markus Hipp, Franziskus Scholl und Simon Lang)

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu lädt ein zum Online-Workshop

digital verein(t)

Digitale Trends im Verein
Künstliche Intelligenz (KI) – verstehen, Nutzen erkennen und anwenden
Donnerstag, 08. Februar 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr
In dem Online-Seminar geht es um die Frage, was Künstliche Intelligenz (KI) ist und welche Anknüpfungspunkte es für Vereine gibt, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit. Es werden alle wichtigen Themen rund um das Thema Künstliche Intelligenz besprochen: Von unterschiedlichen alltäglichen Anwendungsbereichen bis hin zu Chancen und Risiken. Dabei gibt es konkrete Beispiele wie z. B. ChatGPT funktioniert und in der Vereinsarbeit unterstützend eingesetzt werden kann.
Anmeldung: Bis 31. Januar 2024 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Vereinsfuchs
Beratung für Vereine im OA

Freiwilligenagentur Oberallgäu
Berghofer Straße 13
87527 Sonthofen
Tel.: 08321 6076 214
E-Mail: vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de
Website: www.vereinsfuchs-oa.de
Facebook: @freiwilligenagentur.oa
Instagram: @freiwilligenagenturoa

Einladung zur 149. Generalversammlung

der **Freiwilligen Feuerwehr Vorderhindelang e.V.** am **Freitag, 12. Januar 2024** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus „zur Traube“** in Vorderhindelang.

Tagesordnung
1. Berichte der Vorstandschaft
   a) des Vorsitzenden
   b) des Schriftführers
   c) des Kassenwartes (inkl. Entlastung)
   d) des Kommandanten
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Turnusmäßige Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

gez.: die Vorstandschaft

FREIWILLIGE FEUERWEHR VORDERHINDELANG

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN'S UM IHRE ANZEIGE GEHT:

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 9.00 Uhr

Sabine Barnsteiner
08323 802-124
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

WIR SUCHEN DICH

Für unser kleines, herzliches Landhaus SUCHEN wir AB SOFORT eine zuverlässige und freundliche Unterstützung (m/w/d) zur Endreinigung unserer Ferienwohnungen.

„ERLEBE das GEFÜHL WILLKOMMEN zu sein“

Wir freuen uns auf DICH!

Landhaus Via Decia / Familie Haug / 0160/6586899

VIA DECIA

Stimmungsvolle Atmosphäre bei „Advent im Ostrachtal“

Nach einer aufsehenerregenden Premiere von „Advent im Ostrachtal“ im vergangenen Jahr lud die Jodlergruppe Ostrachtal auch in diesem Jahr wieder Musikantenfreunde und Gäste zu einem musikalischen Auftakt in den Advent ein. Rund 450 Besucher trotzten Eiseskälte und Regen und wurden mit einem wunderbaren Konzert belohnt. Der musikalische Leiter der Jodlergruppe Ostrachtal, Florian Karg, hatte wieder ein gutes Händchen bewiesen und Gruppen aus dem gesamten Alpenraum eingeladen, die nicht nur perfekt abgestimmt auftraten, sondern die Besucher auch emotional abholten.

Die Laubensteiner Bläser ließen von der Empore herab adventliche Weisen erklingen. Anja Heinz-Civelek verwob die Klänge ihrer Harfe mit ihrer eindrucksvollen Stimme. Die Jodlergruppe Ostrachtal präsentierte perfekt intoniert das althergebrachte Hindelanger Liedgut. Die besondere Überraschung für viele Besucher war vielleicht das Kohlhauf Ensemble aus Ruhpolding, das mit Oboe, Geige, Harfe, Akkordeon und Kontrabass die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitnahm. Johannes Hitzelberger führte gewohnt souverän und mit seinem ganz eigenen Hintersinn und Witz durchs Programm.

Die akzentuierte Beleuchtung und die ausgewogene Tonmischung schufen eine besondere Atmosphäre in der Hindelanger Pfarrkirche. Den Abschluss des Abends bildete das nun beinahe schon traditionelle gemeinsame Singen des Andachtsjodlers zum Läuten der Glocken der Pfarrkirche.

Eindrucksvolle Stimmung bei „Advent im Ostrachtal“.

Fotos: Wolfgang B. Kleiner

Alles aus Meisterhand!

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister

Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de

- Neubau
- Umbau
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Fließestriche
- Betonbrunnen

Bäderstudio
Kaspar Scholl e.K.
Inh. Leonhard Wachter

Obere Mühle 2
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 0 83 24 - 417
www.kaspar-scholl.de

Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Heizung · Sanitär · Innovative Energien

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 02. März 2024.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, 14. Februar 2024, 09.00 Uhr.

Kathrine 2023

Ein voller Erfolg war das diesjährige Kathreinenturnen! Die dicht gefüllte Turnhalle wurde zum Abschluss des Vereinsjahres wieder in eine große Bühne verwandelt, auf der Jung und Alt zeigen konnten, was sie das Jahr über gelernt und geübt haben.
Vom Hochreck bis zum Barren, Sketche, ein Herrenballett sowie die traditionelle Akrobatikaufführung…ein rundum unterhaltsamer Abend.
Für die zahlreichen großzügigen Spenden möchten wir uns recht herzlich bedanken! In diesem Jahr werden sie für die Erneuerung der Tischgarnituren sowie die Neuanschaffung einer Musikanlage in der Turnhalle verwendet.

Fotos: TV Hindelang

JUGEND ENTSCHEIDET – WIE GEHT'S WEITER

Nach der Eröffnung der Pumptracks erfreut sich die Anlage einer sehr großen Beliebtheit. Viele Jugendliche haben das schöne Wetter im Herbst genutzt und viele Nachmittage mit ihren Bikes und Scootern auf ihrem Pumptrack verbracht. Bei einem kurzen Treffen vor Ort haben wir dann diskutiert, wie im kommenden Jahr beispielsweise noch die Sitzgelegenheiten gestaltet werden können.

Treffen mit den Jugendlichen am Pumptrack. *Foto: Annette Spies*

Wie sieht die Zukunft von Jugend entscheidet aus

Jugend entscheidet ist aber nicht nur diese Freizeitanlage, die in den letzten zwei Jahren im Mittelpunkt des Projektes stand. Nach der erfolgreichen Umsetzung einer eigenen Idee durch interessierte und engagierte Jugendliche stellt sich die Frage, wie soll es in unserer Kommune mit dem Thema Jugendbeteiligung weitergehen. Die Hertie Stiftung hat hierzu ein neues Programm entwickelt: Die Jugend entscheidet Akademie. „Kommunen müssen mit immer mehr Herausforderungen umgehen. Dazu zählen mangelnde finanzielle Mittel, der demographische Wandel, Bildungspolitik, Nachwuchsmangel und sinkendes Vertrauen in die Politik, gerade bei jungen Menschen", sagt Elisabeth Niejahr, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Sie möchte deshalb „diejenigen unterstützen, die dafür sorgen, dass das demokratische Gemeinwesen vor Ort in der Praxis funktioniert." Die Erfahrungen, die wir und auch die anderen über 20 Kommunen in ganz Deutschland in den letzten beiden Jahren mit dem Thema Jugendbeteiligung gemacht haben, zeigen, dass Kommunalpolitik und Verwaltung von den Perspektiven der Jugendlichen sehr profitieren. Und umgekehrt kann es für Jugendliche wichtig und prägend sein, ihre unmittelbare Umgebung mit zu gestalten und auf diesen Wegen Demokratie zu verstehen und zu üben.

Die Jugend entscheidet Akademie der gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Als „Jugend entscheidet"-Kommune der ersten Stunde wurden wir von der Hertie-Stiftung eingeladen, auch an der Akademie teilzunehmen, die ein zweitägiges Bundesforum in Berlin und fünf Online-Workshops zu verschiedenen Themen rund um Jugendbeteiligung in Kommunen umfasst. Der Austausch mit Experten der Kinder- und Jugendbeteiligung, den Referenten der Hertie-Stiftung und den anderen 45 teilnehmenden Kommunen ist sehr bereichernd und liefert viele Denkanstöße, ob und wie wir die Jugendlichen in unserer Gemeinde überzeugen können, sich langfristig einzubringen.

46 Kommunen tauschen sich beim Bundesforum der Jugend entscheidet Akademie der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Berlin aus. *Foto: Gemeinnützige Hertie-Stiftung*

FILMEABEND IM KURHAUS

JUGEND ENTSCHEIDET
DAS HERTIE-PROGRAMM FÜR INNOVATIVE KOMMUNEN

90 Kinder und 40 Jugendliche hatten am letzten Schultag wieder Spaß im Kurhaus

Die Freude war wieder groß als sich rund 90 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren im großen Saal im Kurhaus versammelten und sich zunächst mit Popcorn und Getränken versorgten und dann gespannt auf den Film warteten. „Räuber Hotzenplotz“ wurde dieses Mal gezeigt und die Kinder hatten viel Spaß. Mit großer Begeisterung wurde bereits über den nächsten Film abgestimmt, der in den kommenden Osterferien gezeigt werden soll.

Großes Interesse auch bei den Jugendlichen ab 12 Jahren

Frühzeitig erschienen dann die ersten Jugendlichen, um sich für ihren Kinoabend die besten Lounge-Sessel zu sichern. Die Popcornproduktion und der Getränkeverkauf liefen auf Hochtouren und 40 Jugendliche schauten anschließend die Filmkomödie „*Fack ju Göhte 2*“, die für eine gute Stimmung sorgte. Toll, dass nach der Vorführung die Jugendlichen selbst zum Besen griffen, Flaschen einsammelten und so in kürzester Zeit den Saal aufgeräumt hatten, der noch am selben Abend für die Proben von „Stille Nacht“ umgebaut werden musste. Vergealt’s Gott dafür!

Nach dieser sehr gelungenen Veranstaltung freut sich das Team von Jugend entscheidet schon heute auf den nächsten Filmeabend im April!

Vorfreude auf den Film „Räuber Hotzenplotz“.
Fotos: Bad Hindelang Tourismus

Selbstgemachtes Popcorn mit der Maschine vom Kirchebäck darf beim Filmeabend nicht fehlen.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025 für neue Kinder, die noch nicht in unseren gemeindlichen Einrichtungen betreut werden

Die Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz für das Kindergartenjahr 2024/2025 können Sie über die gemeindliche Homepage unter folgendem Link vornehmen:
https://www.marktbadhindelang.de/leben-wohnen/kinder-bildung/kindergaerten.
Bitte füllen Sie die Formulare „Stammdatenerfassung Anmeldung“ und „Buchungsbeleg“ vollständig aus und senden Sie diese bis **spätestens 31. Januar 2024** an anmeldung.kita@badhindelang.de.
Sollte Ihnen eine Anmeldung online nicht möglich sein, können Sie alternativ die Formulare beim Kindergarten Kunterbunt in Bad Hindelang, Alpgasse 14 a abholen. Diese liegen vor dem Haupteingang aus. Bitte die schriftliche Voranmeldung bis spätestens 31. Januar 2024 in den Briefkasten der jeweiligen Einrichtung einwerfen.
An folgenden Tagen kann die Anmeldung persönlich abgegeben werden und bei Interesse der jeweilige Kindergarten besichtigt werden:
Mittwoch, 17. Januar 2024 und Donnerstag, 18. Januar 2024 jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr.
Informationen zu den einzelnen Kindergärten erhalten Sie auf der Homepage der Marktgemeinde. Die Eingewöhnungen für neue Kinder finden an zwei Terminen im Jahr jeweils im September/Oktober und Januar/Februar statt.
Angaben zu den Kosten finden Sie unter dem nebenstehenden Link „Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung“.

Bei allen weiteren Fragen können Sie sich gerne an den jeweiligen Kindergarten wenden:
KiTa Hindelang:
Heidi Schilling, Tel.: 08324 892 780
KiGa Hinterstein:
Roswitha Ostheimer,
Tel.: 08324 1521
KiGa Unterjoch:
Simone Rädler, Tel.: 08324 7282
Die Bearbeitung der eingegangenen Anmeldungen wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Rückmeldung an die Eltern erfolgt im April 2024.
Der zeitliche Eingang der Anmeldungen bis 31. Januar 2024 spielt keine Rolle bei der Platzvergabe. Sollten zu wenig Plätze vorhanden sein, werden diese nach den Kriterien laut § 5 der Kindertageseinrichtungssatzung vergeben.

Der Nikolaus in der KiTa Kunterbunt

Fotos: KiTa Hindelang

Am 04. und 05. Dezember machte der Nikolaus Station im Hindelanger Kindergarten und besuchte alle Krippen- und Kindergartenkinder. Doch nicht nur der Nikolaus war zu Besuch. An diesem Tag durften die Kinder ihre Großeltern oder eine andere Person mit in den Kindergarten bringen. Mit großen Augen und gespannter Miene lauschten die Kinder den Worten des Nikolaus aus dem heiligen Besuch. Sie sangen für den Nikolaus Lieder, sprachen ein Gedicht oder hatten einen Bewegungsreim vorbereitet. Die Freude war groß als alle ein Säckchen mit Mandarinen, Nüssen und einem Schokoladen-Nikolaus erhielten. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit Punsch, Glühwein, Klöüseschneagga und selbstgebackenen Laible. Die Kinder konnten ihren Großeltern auch noch ihre Kindergartengruppe zeigen und mit ihnen ein bisschen spielen.

Die Kinder und die Mitarbeiter möchten sich an dieser Stelle herzlich beim Nikolaus für seinen Besuch bedanken. Der Nikolaus möchten seinen Helfern, der Steuerungsgruppe Fairtrade und dem Feneberg in Bad Hindelang für ihre großzügige Spende für den Säckcheninhalt ebenfalls Danke sagen.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 02. März 2024.

Der Nikolaus war auch in Hinterstein unterwegs

Fotos: Kindergarten Hinterstein

Am Nikolaustag machten wir uns auf zu unserem Schneespaziergang. Noch nicht lange waren wir unterwegs, da kam uns schon der Nikolaus auf seinem Schlitten entgegen. Er hatte uns gesucht, hat er gesagt. Wir begrüßten ihn mit unserem Gämsenlied (umgeändert in: Willkommen hier im Kindergarten, wir mussten jetzt schon ganz lang warten, der Nikolaus der ist jetzt da, das finden wir ganz wunderbar. Wir hier die Gämsengruppe sind schon eine tolle Truppe, hier in der Gämsengruppe hat jeder seinen Platz).
Jedes Kind holte sich beim Nikolaus sein Säckchen ab. Und im goldenen Buch stand natürlich von jedem Kind etwas positives drin. Da hatte der Nikolaus aber gute Informanten und die Kinder staunten nicht schlecht, was er alles über sie wusste.

Zum Schluss sangen wir ihm noch das Lied: „Heiliger Nikolaus du brava Ma“.
Wir verabschiedeten uns noch vom Nikolaus, denn der musste auch noch zu den anderen Kindern. Die Kinder fragten sich jedoch hinterher, wieso er nur Geschenke für uns dabei hatte und nicht für die anderen Kinder.
Die Aufregung war auch noch den ganzen Vormittag im Kindergarten zu spüren. Vielen Dank lieber Nikolaus, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!
Herzlichen Dank auch noch an die Frauen vom Fairtrade-Verein, die uns die leckeren Fairtrade Schokoladennikoläuse für unsere Nikolaussäckchen spendierten.

Unterwegs in der Natur

Neues vom Naturkindergarten Bad Hindelang

Seit September 2023 weht nach einigen Umbrüchen und Personalwechseln in unserem Naturkindergarten ein frischer Wind voller Optimismus. Gemeinsam mit einem neuen, fest eingestellten Team und der Unterstützung von Eltern und Angehörigen wurde eine sichere Basis geschaffen, um den Kindergarten in den vergangenen Monaten voll aufblühen zu lassen. Zu einem Ort, an dem man sich geborgen fühlen, zusammen lernen, Spaß haben und auf kreative Reise gehen kann.

Am liebsten draußen unterwegs

Ob im Dorf oder in der Wildnis, wie es sich für Natur- und Waldkinder gehört, sind wir viel draußen unterwegs. Eine Zeile unseres Kindergartenliedes lautet ja nicht umsonst: „Ob Regen, Schnee, ob Sonnenschein, wir woll'n immer draußen sein". Bei unseren Abenteuern und Angeboten orientieren wir uns an den Jahreszeiten: Im Herbst sammeln wir Blätter für unsere leuchtenden Laternen, im Sommer streifen wir wie die Waldelfen durch die Wälder, im Winter backen wir Plätzchen auf der Terrasse und im Frühling erkunden wir die ersten Blumen und Blüten. Mit einem Lächeln kann man dabei beobachten, wie die Augen der Kinder bei den kleinsten Wundern in der Natur leuchten. Manchmal erstrecken sich unsere Entdeckungstouren im Ostrachtal über einen ganzen Tag. Demnächst fahren wir mit der Hornbahn hoch zu den Bergen.

Ein typischer Tag im Naturkindergarten

Auch wenn wir gerade nicht auf Entdeckungstour sind, sind wir oft draußen, haben aber auch immer die Möglichkeit, uns im Häuschen auf dem Grundstück aufzuwärmen. Ein typischer Tag bei uns im Kindergarten sieht so aus: Erst kommen unsere Naturfüchse gemütlich im Kindergarten an und verabschieden sich von ihren Eltern. Dann treffen wir uns für unseren Morgenkreis. Dabei begrüßen wir uns und zählen alle Kinder, hören eine Geschichte oder singen etwas. Danach gehen wir entweder auf eine Exkursion, oder die Kinder dürfen selbst spielen, bis sich alle gemeinsam zum Frühstücken versammeln. Wir essen unsere selbst mitgebrachte Brotzeit. Dazu gibt es Obst, Müsli oder ein paar andere Leckereien. Zum besonderen Abenteuer wird es, wenn wir den Dutch Oven auspacken und neue Rezepte auf dem Feuer ausprobieren. Nach dem Frühstück malen oder basteln wir an verschiedenen Projekten oder lesen Geschichten. Zwischendurch toben sich die Kinder im Abenteuerpfad oder im Sandkasten aus. Unsere Vorschulkinder bereiten sich ein paar Mal die Woche mit Neugier und Spaß auf die Schule

vor. Egal ob in der Vorschule, beim Freispiel oder bei der gemeinsamen Angebotszeit: uns sind ein respektvoller Umgang und ein liebevolles Miteinander wichtig. Darauf achten nicht nur die Erzieherinnen, sondern auch die Kinder selbst. Die älteren Kinder, die Luchse, passen auf die jüngeren Kinder, die Murmeltiere und Gämsen auf.

Zum Schluss unseres Kindergartentages gibt es noch unsere Kunkelzeit. Dort machen wir nochmal Brotzeit und es gibt einen warmen Tee oder eine warme Milch. Dann geht es für die Kinder nach Hause – unser Kindergartentag ist vorbei.

Ein Highlight: Mit den Poporutschern zum Nikolaus

Zwischen den aufregenden und ruhigen Momenten in der Natur gab es dieses Halbjahr im Kindergarten auch andere Highlights: Zum Beispiel unser buntes Erntedankfest oder den magischen Laternenumzug im Herbst. Auch im Winter gab es Überraschungen. Pünktlich zum Nikolaustag wurden unsere Hügel am Grundstück zu einer Rodelbahn. Einmal sind wir mit unseren Poporutschern bis zur Bücherei heruntergeschlittert. Dort unten wurden wir zu unserer großen Freude vom heiligen Nikolaus aufgestöbert. Das Schmücken des Weihnachtsbaumes für den Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang hat uns auch viel Spaß gemacht. Die Dekoration dafür haben wir komplett selbst hergestellt.

Wir sagen Danke

Unser Dank geht an die Eltern, die uns bei unserem Kindergartenalltag tatkräftig unterstützen. Nicht zu vergessen auch ein großes Dankeschön an unseren Vorstand, den wir am 20. Dezember 2023 verabschieden. Ab Neujahr 2024 wird dann H&B Learning mit Ansprechpartnerin Frau Betz unser Träger sein. Dennoch bleibt ein Verein bestehen, in dem sich weiterhin Eltern engagieren.

Sie suchen noch einen Kindergartenplatz für Ihr Kind? Den Anmeldebogen für unseren Naturkindergarten finden Sie auf unserer Website: https://www.naturkindergarten-hindelang.de. Wir öffnen ab Januar täglich um 07.45 Uhr und freuen uns über neue Gesichter!

In jeder Jahreszeit sind wir draußen. Fotos: Naturkindergarten Bad Hindelang

Neue Elternbeiräte 2023/2024

Kindertageseinrichtung Bad Hindelang

Per Kita-App wählten Mitte Oktober die Eltern des Neu- und Altbaus der KiTa Kunterbunt in Bad Hindelang ihre Elternvertretung für das Kindergartenjahr 2023/2024.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, die sich zur Wahl aufstellen ließen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Elternbeirats-Team:

Magdalena Wachter, 1. Vorsitzende
Martin Keßler, 2. Vorsitzender
Anna Fritz, Schriftführerin
Simona Beßler-Haas
Yvonne Haug
Sandra Heim
Franziska Jüttner
Christine Kocher
Andreas Kölbl
Franziska Mrohs
Christoph Wiedmann

Ebenso möchten wir an dieser Stelle noch unseren Dank an das Elternbeirats-Team vom vorherigen Kindergartenjahr 2022/2023 für die tolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung aussprechen.

Hinten von links: Christoph Wiedmann, Simona Beßler-Haas, Anna Fritz, Yvonne Haug, Sandra Heim und Magdalena Wachter; vorne von links: Franziska Mrohs, Andreas Kölbl, Martin Keßler und Christine Kocher
Foto: KiTa Hindelang

Kindergarten Unterjoch

Wir freuen uns, mit Carina Bestle und Antje Palloks einen neuen Elternbeirat gefunden zu haben. Vielen Dank an Euch beide, dass Ihr dieses Amt übernehmt.

Auf eine gute Zusammenarbeit!
Danke auch an den bisherigen Elternbeirat Franziska Haneberg, David Pacsi und Stefan Pfaus für Eure tolle Arbeit im letzten Jahr.

Der neue Elternbeirat im Kindergarten Unterjoch (von links): Antje Palloks und Carina Bestle
Foto: Kindergarten Unterjoch

Kindergarten Hinterstein

Auch im Kindergarten Hinterstein gibt es für das Kindergartenjahr 2023/2024 einen neuen Elternbeirat.

Vielen Dank für die Übernahme des Amtes, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Von oben: Miriam Widmann, Steffi Haas, Rahel Wippler, Anja Wechs und Rosanna Martin (nicht auf dem Bild: Andrea Agerer)
Foto: Kindergarten Hinterstein

Kinderfasching

Der traditionelle Kinderfasching findet dieses Jahr am **Freitag, 26. Januar 2024** statt.
Die Kinder können sich wieder auf eine Hüpfburg, Dosenwerfen und viele andere tolle Attraktionen freuen. Dieses Mal haben wir uns auch etwas für die ganz kleinen Gäste einfallen lassen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt, falls jemand Zeit und Lust hat, einen Kuchen oder Muffins zu backen, würden wir uns sehr freuen. Kuchenspenden bitte bei Geli Hengge, Tel.: 0151 55358506, melden. Der Erlös kommt wie immer dem Turnverein Hindelang zugute. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher und auf einen lustigen Nachmittag!

BAD HINDELANG begrüßt seine Neubürger

*Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die **besten Wünsche** für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern **herzlich gratulieren!***

Finn Milan Herz
geboren am 04. November 2023
Eltern: Sabrina und Matthias Herz, Hinterstein

Lara Viktoria Glavina
geboren am 04. September 2023
Eltern: Jasmina und Erich Glavina, Unterjoch

Malea Halbritter
geboren am 07. November 2023
Eltern: Tatjana und Florian Halbritter, Bad Hindelang

Lias Wechs
geboren am 05. Oktober 2023
Eltern: Tanja und Marcel Wechs, Bad Oberdorf

Ben Joris Katz
geboren am 08. November 2023
Eltern: Linda Kurrat und Nico Katz, Bad Hindelang

Rosalie Gehring
geboren am 12. Oktober 2023
Eltern: Sonja Rothermel und Pirmin Gehring, Unterjoch

Emánuel Taskovics
geboren am 29. November 2023
Eltern: Mónika Taskovicsné Csuka und András Taskovics, Bad Hindelang

Theresia Sommer
geboren am 19. Oktober 2023
Eltern: Juliane und Cornel Sommer, Bad Hindelang

Internationales Hornerrennen am 04. Februar 2024

Im Schliermoos in Vorderhindelang

Das traditionsreiche internationale Hornerrennen des Hornervereins Ostrachtal e.V. wird 2024 zum wiederholten Mal ausgetragen.
Um 13.00 Uhr wird der Startschuss für das Hornerrennen auf der anspruchsvollen Strecke im Schliermoos fallen. Etwa 70 Hornerschlitten, sowohl in der Damen- als auch in der Herrenklasse, aus dem Allgäu und Österreich werden sich dem Wettbewerb stellen. Zusätzlich nehmen auch Original-Horner, beladen mit Holz und Heu, außer Konkurrenz am Rennen teil.
Das Rennen in Vorderhindelang ist Teil der Alpen-Cup-Wertung, bei der Teilnehmer aus Deutschland und Österreich hart um wertvolle Punkte und vordere Platzierungen kämpfen. Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Wettkämpfe freuen und werden, wie immer, mit einer ausgezeichneten Verpflegung versorgt.
Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen, die Teilnehmer anzufeuern.

Foto: Pius Ueth

Fasching 2024

Turnerball

Kathrine rum, s Christkind isch furt,
Turnar richtet sich für d Fasnacht, die kut!

Zum Turnarball ladet mir uib reacht herzlich ing
am **27. Januar 2024** um **8e** in d **olte Turnhall ning.**

Für Musik und Stimmung wänd mir soarge, „4-kant“ spielt
und Bier gits bis in freihe Moarge.

Mir froiet is uf Uib! TV Hindelang

Faschingsball Hinterstein

Die Feuerwehr und der Schützenverein Hinterstein veranstalten dieses Jahr wieder ihren Faschingsball in der Festhalle Hinterstein.

Am **27. Januar 2024** ab **20.00 Uhr.**

Mit Live-Musik, großer Tombola und BAR.
Eintritt 8 €
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf euer Kommen freuen sich die Hintersteiner Schützen
und die Feuerwehr!

Hindelôngar Fasnachtsumzug

Am **11. Februar 2024** findet wieder der legendäre „Hindelôngar Fasnachtsumzug“ statt.

Dieses Jahr mit anschließender **Faschingsparty** mit der Live-Band „4-kant“ im **Kurhaussaal.** Für Speis und Trank ist gesorgt.

Alle teilnehmenden Gruppen erwartet wie immer ein Preisgeld.

Meldet euch ab sofort unter…
E-Mail: fasnachtsumzug-hindelang@web.de oder
Instagram: fasnachtsumzug.hindelang
… und wir schicken euch ein Formular zur
Anmeldung eurer Fußgruppe oder eures Wagens zu.

Wir freuen uns auf euch!
Stammtisch d’ Luimsiedar

Benefizkonzert „The Band of His Majesty’s Royal Marines“ am 22. Februar 2024

Das nächste Benefizkonzert der „The Band of His Majesty’s Royal Marines“ findet am Donnerstag, 22. Februar 2024 um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt.
Die Besucher dürfen sich auf beliebte Klassiker, Big Band, zeitgenössische Werke und unterhaltsame Solobeiträge freuen. Nicht nur für ihre markanten Uniformen ist die Band bekannt. Auch die Qualität der Musikdarbietungen, die visuelle Pracht und der präzise Drill zeichnen sie aus.
Der Eintritt ist frei – Spenden kommen der Bergwacht und der Royal Navy & Royal Marine Charity zu Gute.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Martina Tiso-Gardner

„Gmietle beianond“ im Löwirt uf em Jo am 16. März 2024

Mit der Jodlergruppe Hindelang und der Hindelongar Jolarmuseg

Um 20.00 Uhr
Alpengasthof Löwen in Oberjoch
Eintritt: 10 €
Veranstaltung mit Bewirtung und auf 40 Personen begrenzt!

Reservierungen unter:
Stefan Brutscher
Tel.: 0172 8349730 oder
E-Mail:
brutscherstefan.oj@gmail.com

4. Wiesengrund Ballonfestival vom 20. bis 27. Januar 2024

So manche Sehnsucht wird bereits dann geweckt, wenn man nur ein wenig bunten Stoff am Himmel sieht (Vera Peiter)

Vom Wind durch luftige Höhen gleiten lassen und dabei die grandiose Aussicht auf die Allgäuer Alpen erleben – dies können Interessierte vom 20. Januar bis 27. Januar 2024 beim 4. Wiesengrund Ballonfestival erleben.

Das imposante Ballonglühen mit musikalischer Untermalung ist für Sonntag, 21. Januar 2024 ab 16.30 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl, wird natürlich ebenfalls bestens gesorgt.
Der Ausweichtermin ist Mittwoch, 24. Januar 2024. Bereits 2019 begeisterte das Hotel Wiesengrund fast 1.000 Zuschauer. Wenn die Giganten der Lüfte am Abend in ihren bunten Hüllen zur Musik glühen, erstrahlt das winterliche Ostrachtal und begeistert Groß und Klein.
Es ist definitiv ein unvergessliches Erlebnis, so Beate und Alexander Kullmann. Derzeit haben sich neun lizensierte Anbieter für diese Veranstaltung angemeldet. Erneut kommen die Ballon-Teams aus ganz Deutschland nach Bad Hindelang. Gerne können Gäste und Einheimische in dieser Woche die Gelegenheit nutzen und selbst eine Ballonfahrt buchen.
Anmeldung und Buchung unter info@wiesengrund.com oder telefonisch unter 08324 2219.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Wintersportveranstaltungen 2024

Internationales Schlittenhunderennen
20. und 21. Januar 2024 ab 10.00 Uhr, Start am Tennisplatz Unterjoch

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

E.O.F.T. – European Outdoor Film Tour
24. Januar 2024 um 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Hindelang
Tickets sind in der Tourist Information Bad Hindelang oder unter www.eoft.eu erhältlich.

Foto: E.O.F.T. – Moving Adventures

Ski-Trail Tannheimer Tal – Bad Hindelang
26. bis 28. Januar 2024, Start der verschiedenen Wettkämpfe an der Sägerklause in Tannheim/Tirol – www.ski-trail.info

Foto: Ski-Trail

Veranstaltungen melden

Die Gemeinde Bad Hindelang und Bad Hindelang Tourismus wünschen allen Vereinen ein gutes neues Jahr und freuen sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit in der kommenden Veranstaltungssaison 2024!
Wir möchten nochmal dringend darum bitten, **alle Termine** wie Vereinsfeste, Versammlungen und sonstige Veranstaltungen **unter events@badhindelang.de zu melden**. Dies ist nicht nur für die Planung von Bedeutung, sondern wir möchten natürlich Ihre Veranstaltungen im Veranstaltungskalender Online und Print bestmöglich bewerben. Vielen Dank!
Für Fragen, Wünsche und Hinweise melden Sie sich gerne bei Veranstaltungsleitung Nina Gesterkamp unter nina.gesterkamp@badhindelang.de oder Tel.: 08324 892 421.

Rezepte des Monats

Nach den üppigen Mahlzeiten an den Feiertagen, bringt uns ein vitaminreicher Wintersalat mit Focaccia-Brot wieder in Form und stärkt das Immunsystem

Bunter Wintersalat mit Honig-Senf-Dressing
Rezept für 4 Personen

100 g Feldsalat gewaschen (alternativ Chicoree, Babyspinat, Eissalat oder von allem etwas)
200 g rote Beete (bio) gekocht oder aus dem Glas in Streifen schneiden
1 Orange (bio) 1 Hälfte auspressen, die andere Hälfte filetieren und in feine Scheiben schneiden
1 kleiner roter Apfel (bio) waschen und in Scheiben schneiden
250 g braune Champignon (bio) in Scheiben schneiden und kurz in etwas Öl anbraten
2 EL Sonnenblumenkerne oder Salatkernmischung kurz trocken anrösten
Dazu passt auch Ziegenfrischkäse in kleine Würfel geschnitten und Petersilie zum Garnieren.

Dressing:
Saft der halben Orange, 2 TL mittelscharfer Senf, 1 EL flüssiger Honig, 4 EL Bio Rapsöl, etwas Salz und Pfeffer aus der Mühle und anschließend mit dem Schneebesen gut verrühren. Nach Geschmack kann auch etwas Zitronensaft hinzugegeben werden.

Zubereitung:
Salat, Obst und Champignons auf einer Platte oder einem großen Teller gefällig anrichten. Rote Beete an den Rand legen, damit sich die anderen Zutaten nicht verfärben. Das Dressing darüber verteilen und die Sonnenblumenkerne darüber streuen.

Mit Petersilie oder essbaren Blüten garnieren.
Dazu gibt es ein frischgebackenes Focaccia-Brot.

Focaccia-Brot
Teig:
500 g Mehl (bio – Weizen 550 oder Dinkelmehl 630), 1 TL Salz, 1 Würfel Hefe oder 1 Packung Trockenhefe, 400 ml lauwarmes Wasser und 6 EL Olivenöl

Zubereitung:
Alle Zutaten mit den Knethaken des Handrührgerätes oder der Küchenmaschine zu einem weichen Teig verarbeiten. In den Teig können etwas getrocknete italienische Kräuter oder Rosmarin gegeben werden. Ca. eine halbe Stunde zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen.

Belag:
50 g getrocknete schwarze Oliven oder abgetropft aus dem Glas, 1 EL Olivenöl und Rosmarinzweige

Teig auf gefettetem Blech ausrollen. Mit dem Kochlöffelstil kleine Mulden drücken und Oliven darauf verteilen. Mit Olivenöl beträufeln.
Backen bei 220 Grad ca. 15 bis 20 min. abkühlen und mit Rosmarinzweigen garnieren.

Gutes Gelingen und guten Appetit!

Weihnachtsfeier in den Allgäuer Werkstätten

Rückblick auf das Jahr 2023

Viele Veränderungen in 2023, Vertretungszeitungen, ein neuer Maschinenpark in der Schreinerei, einige Feste und vor kurzem erst noch die Schneeräumaktion. All das hat die Mitarbeitenden in den Allgäuer Werkstätten Sonthofen noch enger zusammengeschweißt. Für Werkstattleiterin Barbara Grözinger ein Grund, bei der Jahresabschlussfeier im Haus Oberallgäu ein Lob auszusprechen: „Ich schätze jeden einzelnen von Euch." Geschäftsführer Michael Hauke setzte noch eins drauf: „Ihr seid innerhalb der GmbH die Besten in diesem Jahr – und das geht nur mit einem tollen Team."

238 Mitarbeitende mit und ohne Behinderung sowie einige Angehörige und Betreuende waren bei der traditionellen Weihnachtsfeier im Haus Oberallgäu dabei. Der Helferkreis aus dem Ostrachtal (ehemals katholischer Frauenbund) ließ es sich wiederum nicht nehmen, das Servieren zu übernehmen. Seit über 30 Jahren sind die Frauen aus dem Hindelanger Tal eng mit der Werkstatt Sonthofen verbunden. Ein herzlicher Dank geht auch wieder an die Hindelanger Bäcker und die Bäckerei Albinger für die Kuchenspenden.

Ein etwas anderes Weihnachtsspiel von der Impro-Gruppe um Matthias Weber erzählte vom Plätzchenbacken im Altenheim.

Bei der Weihnachtsfeier im Haus Oberallgäu wurden auch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allgäuer Werkstätten Sonthofen geehrt. Unser Foto zeigt von links: Geschäftsführer Michael Hauke, Verwaltungsrätin Waltraud Bickel, Thomas Schratt, Sabine Haselberger, Werkstattleiterin Barbara Grözinger (im Hintergrund), Harald Schneider, Werner Neß, Birgit Andreß, Werkstattrat Paul Lochbihler, Silvia Dietrich und stellvertretender Werkstattrat Bernhard Ücker. *Fotos: moriprint*

Besuch vom Nikolaus

Aufregung herrschte dann beim Besuch vom Nikolaus. In Reimform wusste er so manches aus den einzelnen Arbeitsgruppen zu berichten. Außerdem wurde ihm ein Wunschbrief zugesteckt und andere wollten ihn persönlich begrüßen. Manche hatten sich dafür auch mit Pullover oder Mütze „nikolausgerecht" gekleidet.

Der Werkstattrat

Werkstattrat Paul Lochbihler erinnerte an die zurückliegende Arbeit des Werkstattrates. „Ihr wisst, ihr könnt immer zu uns kommen." Der Werkstattrat unterliege der Schweigepflicht. Gemeinsam mit den Kemptener Werkstatträten habe man zwei zusätzliche Tage Urlaub erreicht und Bildschirme in allen drei Häusern, die die Mahlzeiten, ABA-Maßnahmen und Bilder von Feiern aufzeigen.

Ehrungen

Im Hauptfokus des Nachmittags standen neben dem geselligen Beisammensein die Ehrungen von langjährigen Mitarbeitern. Für 35 Jahre wurden Silvia Dietrich, Birgit Andreß und Harald Schneider geehrt. Seit drei Jahrzehnten sind Thomas Schratt und Sabine Haselberger in der Werkstatt. Werner Neß arbeitet seit 25 Jahren bei den Allgäuer Werkstätten. Daniel Bönisch ist seit 20 Jahren dabei. Zu den 10-jährigen Jubilaren gehören: Luca Gusak, Sven Mandl, Susanna Karg und Judith Flemming. Geehrt wurde auch die hauptamtliche Mitarbeiterin Annette Währer, die bei der Personalfeier nicht dabei sein konnte.

Ein Jahrhundert Partnerschaft und Tradition

Gasthaus Traube und Aktien Brauerei Kaufbeuren feierten gemeinsames Jubiläum

Anfang November wurden im Gasthaus Traube in Vorderhindelang gleich zwei bedeutsame Meilensteine gefeiert. Viele Gäste und Freunde waren zu diesem besonderen Anlass zusammengekommen. Die festliche Stimmung wurde durch die beeindruckende Geschichte zweier Institutionen geprägt, die sich seit Generationen der Gastfreundschaft und Braukunst verschrieben haben.

Lange traditionsreiche Geschichte

Das Gasthaus Traube selbst kann auf eine lange Vergangenheit zurückblicken, die stolze 180 Jahre umfasst und mittlerweile in der sechsten Generation in Familienbesitz ist. Ein Ort, der nicht nur Gastronomie repräsentiert, sondern ein lebendiges Zuhause für Generationen von Gästen und ihre Geschichten darstellt. Von unbeschwerten Stunden bis zu bewegenden Begegnungen hat die Traube als Ort des Lebens unzählige Erinnerungen geschaffen.

Seit einem Jahrhundert prägt die Aktien Brauerei Kaufbeuren mit ihrer hingebungsvollen Arbeit und hochwertigen Bieren die Veranstaltungen und Abende im Gasthaus Traube. Die Verbindung zwischen der Wirtsfamilie und der Brauerei war immer geprägt von Treue, Respekt und Zuverlässigkeit. Carmen Blanz sprach daher ein herzliches Dankeschön an all die Menschen aus, die im Laufe der Jahre dazu beigetragen haben, dass diese Partnerschaft so stark und erfolgreich wurde.

Die Tradition des Bierbrauens, ein Handwerk von hoher Bedeutung, war schon immer eng mit der Geschichte von Gasthäusern verbunden. Das Brauen von Bier geht auf Jahrhunderte zurück und hat weltweit eine reiche kulturelle Vielfalt hervorgebracht. Diese Kunst wurde über Generationen hinweg von Braumeistern weitergegeben. In vielen Regionen wird Bier als ein Symbol der Geselligkeit und des Genusses geschätzt.

Starke Gemeinschaft

Carmen Blanz bedankte sich an diesem Tag auch ganz herzlich bei ihrer Familie, die ihr stets zur Seite stand, sowie bei allen Mitarbeitern, für ihre Zuverlässigkeit und ihren Einsatz. Einen besonderen Dank sprach sie an Youssef aus, der seit über 20 Jahren treu und verlässlich zum Gasthaus gehört. Sie betonte, dass die Traube nicht das gleiche gewesen wäre ohne die vielfältige Gemeinschaft von Stammtischlern, Einheimischen, Vereinen, Zulieferern, regionalen Partnern und den engagierten Handwerkern, die ihre Fähigkeiten in den Dienst dieser historischen Stätte stellten. Das Motto der Traube, „Im Ostrachtal leben wir mit- und voneinander“, spiegelt sich seit Jahrzehnten in der gelebten Atmosphäre wider.

Auf noch viele weitere Jahre voller Erinnerungen, gemeinsamer Momente und unvergesslicher Stunden im Gasthaus Traube.

Das Gasthaus Traube und die Aktien Brauerei Kaufbeueren feierten gemeinsames Jubiläum. Von links: Gottfried Csauth (Aktien Brauerei Kaufbeuren), Johanna Blanz, Carmen Blanz, Philipp Stannecker, Isabelle Schaber und Hubert Vogt (Aktien Brauerei Kaufbeuren) Foto: Max Hillmeier

Ein großer Dank ging an Youssef, der dem Gasthaus Traube seit 20 Jahren die Treue hält. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Vergealt's Gott

Foto: Privat

Auch in diesem Jahr durften wir wieder den „ASB-Wunschbaum“ im Vorraum der Drei-Kugel-Apotheke aufstellen.

„Vergealt´s Gott“ an alle „Wunscherfüller“, die den Bewohnern vom ASB Pflegezentrum durch die schön verpackten Geschenke und die lieben Weihnachtsgrüße ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Ein herzliches Dankeschön an Anja Weber für den tollen Baum, sowie an Ingrid Kruchen vom ASB für die tatkräftige Unterstützung.

Andrea Kasper und Bianca Wagner

Vielen Dank an die Raumausstattung Schneider

Foto: Privat

Die Bewohner des Betreuten Wohnens in Bad Hindelang bedanken sich recht herzlich bei der Raumausstattung Schneider für die Kissen-Überraschung zum Nikolaustag.

Wiedereröffnung Haus der Konstanzer Jäger

Die neuen Pächter des Konstanzer Jägerhauses: Theresa und Peter Strauß
Foto: Privat

Nach fünf schönen und herausfordernden Jahren im Hotel Waidmannsheil in Hinterstein bedanken wir uns herzlich bei allen Einheimischen und Gästen, die wir dort bewirten durften. Wir freuen uns, mit der Übernahme des Hauses der Konstanzer Jäger uns nun einer neuen Aufgabe widmen zu dürfen. Gerne begrüßen wir Sie dort seit Ende Dezember 2023. Auf der Karte finden Sie wie gewohnt einige Wildgerichte zur Auswahl sowie saisonale Spezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Theresa und Peter Strauß mit Team

Neues Büro – neue Ideen

Wir sind umgezogen!
Zum Jahreswechsel haben wir Burgberg verlassen und neue Büroräume in der Jochstraße in Hindelang bezogen.
Ab sofort führen wir die Werbeagentur schmid und keck unter dem Namen **keck konzept design** weiter.
Wir entwickeln durchdachte und sinnvolle grafische Konzepte und Layouts für kleine, mittelständische oder kommunale Kunden.

Wir entwerfen Druckprodukte von der Visitenkarte bis zu Magazinen oder großformatigen Einzelanfertigungen. Wir beschriften Fahrzeuge oder entwickeln ganze Leitsysteme für Gebäude oder Kommunen.
Wir planen und gestalten Internetseiten und setzen sie um. Wir übernehmen die technische Wartung und redaktionelle Pflege und behalten den laufenden Betrieb im Auge.
Wir fotografieren mit hochwertigem Equipment und Expertise oder erstellen realistische oder stilisierte Ansichten in 3D.
Qualität, wirkungsvolle Kommunikation und ebenso nachhaltige wie intelligente Lösungen sind unser Anspruch.

keck konzept design
Alexander Keck und Moritz Keck GbR, Jochstraße 13, info@keckkonzeptdesign.de

Fritz Heubeck präsentiert Alphornbläser als Räuchermännchen

Ein neues Highlight gab es dieses Jahr wieder auf dem Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang. Große Bewunderung und Freude löste das Räuchermännchen „Alphornbläser“ bei der Vorstellung im Rathaus von Bad Hindelang aus.
Hier ist etwas Großartiges gelungen, waren sich Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Tourismusdirektor Max Hillmeier einig, als sie erstmals das Räuchermännchen bestaunen durften. Beide lobten das Engagement, das Fritz Heubeck hier gegenüber Bad Hindelang und dem Erlebnis-Weihnachtsmarkt aufbringt. Die Idee dazu kam ihm beim letztjährigen Weihnachtsmarkt, als er die Alphornbläser bei ihrem Auftritt bestaunen konnte. Nachdem er im gesamten Fachhandel kein Räuchermännchen dieser Art gefunden hatte, fasste er den Entschluss, selbst eines zu entwerfen und anzufertigen. Als Fierant auf dem Hindelanger Weihnachtsmarkt hatte er schon den Lichterbogen und das Weihnachtslicht als einmalige Stücke gefertigt.
Auch das Räuchermännchen „Alphornbläser“ ist deshalb einmalig und gab es nur auf dem Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang zu kaufen. „Alles Handarbeit“, betonte Fritz Heubeck: „Angefangen vom ersten Entwurf, über die Zeichnungen, die Fertigung eines Musterstückes, bis hin zum Montieren und Bemalen, wurde alles in meiner heimatlichen Werkstatt in Ansbach gefertigt.“

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel freute sich über die Hommage an die hiesigen Alphornbläser. Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Max Hillmeier

Fritz Heubeck aus Ansbach hatte für den vergangenen Erlebnis-Weihnachtsmarkt die Idee der Alphornbläser als Räuchermännchen.

Etwa einen Monat dauerte es, bis von der ersten Skizze über die Auswahl des Holzes und die Bemalung das erste etwa 20 cm hohe Musterstück fertiggestellt war. Für die komplette Fertigung einer Figur benötigt Fritz Heubeck etwa einen Tag: „Dies kann man natürlich nicht als Verkaufspreis ansetzen. Damit wären die Figuren ja fast nicht verkäuflich.“ Die meiste Zeit rechnet er deshalb nicht dem Verkaufspreis zu, sondern seinem Hobby, dem Basteln und Handwerken.
Um das Räuchermännchen einmalig zu machen, lies er einen Brandstempel fertigen. Diesen Brandstempel mit dem Schriftzug und dem Logo von Bad Hindelang hat er in den Boden der Figur eingebrannt.
Zu Kaufen gab es das Räuchermännchen „Alphornbläser“ während des Erlebnis-Weihnachtsmarktes an der Marktbude von der Geschenkehandlung Heubeck in der Unteren Marktstraße. Weiterhin gab es das Weihnachtslicht als auch den Lichterbogen am Markt und in der Tourist Information zu kaufen.

NEU im Landkreis: Bayerische Ehrenamtskarte

Ehrenamt zahlt sich immer aus – Der Landkreis Oberallgäu tritt der bayerischen Ehrenamtskarte bei

Der Landkreis Oberallgäu führt zum November 2023 die Bayerische Ehrenamtskarte – die Vorteilskarte für ehrenamtliche Engagierte ein.
Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte will das Oberallgäu ein weiteres Zeichen der Anerkennung setzen für all diejenigen Ehrenamtlichen, die sich ganz besonders für das Gemeinwesen in der Region engagieren. Ehrenamt findet größtenteils vor Ort statt – in der Gemeinde, der Stadt, dem Landkreis, in dem die Ehrenamtlichen wohnen. Und doch ist jedes Bürgerschaftliche Engagement ein Beitrag zum Gemeinwohl, der über die jeweilige Gemeinde-, Stadt- oder Kreisgrenze hinaus wirkt und letztlich dem gesamten Freistaat zugutekommt. Deshalb arbeiten der Freistaat Bayern, die kreisfreien Städte und die Landkreise Bayerns zusammen, um mit dieser bayernweit gültigen Ehrenamtskarte ein „Dankeschön“ an die besonders engagierten Bürger zu richten.
Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte sind zahlreiche Vergünstigungen verbunden, z. B. in Einrichtungen des Freistaats Bayern, aber auch in öffentlichen und privaten Einrichtungen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten, die die Bayerische Ehrenamtskarte eingeführt haben.
Der Landkreis Oberallgäu konnte regionale Unternehmen und Dienstleister als Partner für die Bayerische Ehrenamtskarte gewinnen und will somit die regionale Wirtschaft, den Einzelhandel und die Oberallgäuer UnternehmerInnen miteinbinden.

So funktionierts
Sie erfüllen die Voraussetzungen der Bayerischen Ehrenamtskarte und engagieren sich beispielsweise seit über zwei Jahren durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder mindestens 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich? Dann nichts wie los – melden Sie sich beim Landratsamt Oberallgäu und erhalten Sie Ihre persönliche Bayerische Ehrenamtskarte. Füllen Sie dazu den Antrag auf der Homepage des Landratsamtes aus und lassen Sie sich darauf von Ihrer Trägerorganisation, den Umfang Ihrer ehrenamtlichen Arbeit bestätigen.
Die Bayerische Ehrenamtskarte bekommen Sie von Seiten des Landratsamtes zugeschickt und erhalten dann bei Vorzeigen der Karte bei den jeweiligen Unternehmen Ihre Vergünstigungen.
Die Partner und deren Vergünstigungen werden ab November auf der Homepage des Landratsamtes Oberallgäu veröffentlicht.

Hinweis
Neben der nun auch im Oberallgäu erhältlichen Bayerischen Ehrenamtskarte wird es auch weiterhin die Ehrenamtskarte des Landkreises Oberallgäu geben, die alle zwei Jahre auf Vorschlag der jeweiligen Gemeinden an Ehrenamtliche ausgegeben wird.

Der ASB-Wünschewagen

Was ist der Wünschewagen
Der Wünschewagen ist ein spendenbasiertes Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes.
Was macht der Wünschewagen
Wir erfüllen Herzenswünsche von Erwachsenen und Kindern, die durch eine Diagnose oder Krankheit nur noch eine sehr eingeschränkte oder kurze Lebenserwartung haben.
Die Wünsche sind vielfältig. Noch einmal in die Berge, an den Chiemsee, den Bodensee, die Insel Mainau, ein Fußballspiel oder ein Konzert, die Nord-/Ostsee oder einfach nochmal nach Hause den Hund streicheln, zur Katze oder in den Pferdestall. Bei Kindern sind das Legoland oder die Zoos in Augsburg und München sehr beliebt.
Die Fahrgäste kommen in den meisten Fällen aus Hospizen, Palliativstationen, Pflegeheimen, aber auch von zu Hause.

Der ASB-Wünschewagen *Foto: Arbeiter Samariter Bund*

Für den Fahrgast (wir sagen nicht Patient) ist die Fahrt mit einer Begleitperson komplett kostenfrei.
Die Fahrten werden von drei ehrenamtlichen Wunscherfüllern (wie wir uns nennen) durchgeführt. Zwei medizinische Fachkräfte, je nach Krankheit des Fahrgastes, außerdem ein Fahrer. Alle Begleiter kommen aus dem Sanitäts- bzw. Rettungsdienst. Eine gute fachliche Betreuung ist somit bestens gewährleistet. Ihre Spenden kommen zu 100 % an. Wir freuen uns, noch viele Herzenswünsche erfüllen zu dürfen!

Das Mächlermarkt-Team übergibt Spende an den Wünschewagen

Foto: Arbeiter Samariter Bund

Das Mächlermarkt-Team übergab am 20. November 2023 einen Scheck von insgesamt 750 € an den ASB-Wünschewagen. Die Spende wurde von einer fleißigen Näherin aus dem ASB noch um 250 € aufgestockt! Wir freuen uns, mit dieser Spende eine so tolle ehrenamtliche Arbeit unterstützen zu dürfen!

S Orga-Team vom „Hinderschtuinar Mächlarmarkt“ seid

A gonz groaßes „Donkschii“ an alle Bsüechar, Üsschdellar, Küechebachar und Healfar!

Ohne uib wär so a tolla Markt it machbar!

Seit 125 Jahren
WECHS
Transporte Erdbewegung Busverkehr
Hochbau Werkstatt
Grosser Bichel 1 87541 Hindelang
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23
mail@wechs.net www.wechs.net
Erfahrung zählt

SPENGLER
(m/w/d) gesucht
Du hast Bock auf Arbeit, kannst mit Werkzeug umgehen, bringst deine eigenen Ideen mit ein und bleibst ruhig wenn´s mal brennt.
Dann bist du bei uns genau richtig. Gerne geben wir auch Quereinsteigern eine Chance.
Bei uns erwartet dich eine coole Arbeitsatmosphäre, überdurchschnittliche Bezahlung, Zusatz-Altersversorgung und weitere Vergünstigungen.
Melde dich bei uns, gerne auch online.
Spenglerei Wittwer
Markus Wittwer
Bad Hindelang - Hinterstein
Telefon 0173. 3875409
info@spenglerei-wittwer.de

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt)
bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:
Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Tel.: 08324 933600
Frau Mohr, Tel.: 08324 2237
Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Tel.: 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.
Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Trauerbegleitung
Tel.: 0831 960 8580, E-Mail: info@hospiz-kempten.de

Zahnärzte

Maximilian Simbeck, Tel.: 08324 2398
Dr. Pienitz, Tel.: 08324 95050
Dr. Roth, Tel.: 08324 2311

Wir suchen ab sofort oder später eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 80 m² zu mieten.
Tel. 08324-933730 oder
franz.haas@haas-maschinenbau.com

Junge Frau
(gesicherte Anstellung beim Tourismusverband), ledig, NR, keine Haustiere, sucht ab 1. Februar
1- bis 2-Zi.-Wohnung
in Hindelang oder Umgebung.
Telefon 01525/8585262
(bitte auf AB sprechen).

Januar			Februar		
1	MO	N	1	DO	H
2	DI	R	2	FR	Z
3	MI	C	3	SA	R
4	DO	D	4	SO	P
5	FR	E	5	MO	R
6	SA	V	6	DI	N
7	SO	M	7	MI	B
8	MO	H	8	DO	C
9	DI	Z	9	FR	D
10	MI	O	10	SA	E
11	DO	P	11	SO	V
12	FR	R	12	MO	M
13	SA	N	13	DI	H
14	SO	B	14	MI	Z
15	MO	C	15	DO	O
16	DI	D	16	FR	P
17	MI	E	17	SA	O
18	DO	V	18	SO	N
19	FR	M	19	MO	B
20	SA	H	20	DI	C
21	SO	Z	21	MI	D
22	MO	O	22	DO	E
23	DI	P	23	FR	V
24	MI	R	24	SA	M
25	DO	N	25	SO	H
26	FR	B	26	MO	Z
27	SA	C	27	DI	O
28	SO	D	28	MI	P
29	MO	E	29	DO	R
30	DI	V			
31	MI	M			

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 08.00 Uhr, Ende 08.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Bahnhofstr. 36, Immenstadt, Tel.: 08323 2677

C = Adler-Apotheke, Promenadestr. 5a, Sonthofen, Tel.: 08321 22899

D = Apotheke am Rathaus, Marienplatz 3, Immenstadt, Tel.: 08323 6396

E = Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 20, Sonthofen, Tel.: 08321 2843

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Im Stillen 4 1/2, Immenstadt, Tel.: 08323 8847

M = Apotheke Scharpf, Berghofer Straße 26, Sonthofen, Tel.: 08321 6664 0

N = Stadt-Apotheke, Kirchplatz 3, Immenstadt, Tel.: 08323 8524

O = Allgäu-Apotheke, Grüntenstraße 24, Sonthofen, Tel.: 08321 83445

P = Iller-Apotheke, Ettensberger Straße 1a, Blaichach, Tel.: 08321 5099

R = Alpenland-Apotheke, Freibadstraße 12, Sonthofen, Tel.: 08321 6661 0

T = Central-Apotheke, Hochstraße 7, Sonthofen, Tel.: 08321 86060

V = Apotheke im Färberhaus, Hauptstraße 4, Fischen, Tel.: 08326 385740

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Gerberweg 6, Bad Hindelang, Tel.: 08324 328

TRENDSHOP
DER SCHUHLADEN

TRABERT
FILZSTIEFEL
RHÖNSCHNUCKE

statt ~~299,– €~~
JETZT NUR **111,– €**

Solange der Vorrat reicht.

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE-SHOP
Marktstraße 18 • Bad Hindelang
Sabine 01 60 /99 10 20 24

Leder Eberhart

Vielen Dank
für Ihre
jahrelange Treue!

Das gesamte Team von
Leder Eberhart
wünscht Ihnen ein
zufriedenes neues Jahr mit schönen Momenten!

Die Ära Leder Eberhart ist nach 120 Jahren zu Ende!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Ulm!

www.trachten-eberhart.de

SCHREINEREI
Brutscher
Möbelwerkstatt · Innenausbau
3D-Visualisierungen

Bad Oberdorfer Straße 25 · 87541 Bad Hindelang
Tel 0157-73802224 · info@brutscher-schreinerei.de
www.brutscher-schreinerei.de

WIR SUCHEN ab sofort (m/w/d):
– Kundendienstmonteur und Azubi
eza! partner
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG
AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

· Freie Skigebietswahl
· Flexible Kurszeiten
· Abholdienst
· Skiverleih mit Waibel Bikes

· Privat- oder Familienkurse
· Skiguiding · Tiefschneekurse
· Personal Training

Jetzt buchen: www.DeinSkiCoach.de
+49 (0) 8324 / 953062

75 Jahre
1949 - 2024

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb
aus dem Ostrachtal

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern, Architekten und Mitarbeitern, die uns über diese lange Zeit ihr Vertrauen geschenkt haben.

„Vergealt´s Gott“

Robert Kennerknecht mit Familie

87541 Bad Hindelang - Tel. 08324/93250 - www.kennerknecht-bau.de

Leporello
[DER BUCHLADEN]

- Papeterie
- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
- Kleine Geschenkartikel
- Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
info@leporello-hindelang.de